



PHARMATECHNIK

Die neue Welt der Apotheke

IXOS^{PT}

Version 2011.5.0

Versionsbeschreibung



Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Aus Verkaufsvorgängen, Artikeltrefferlisten und aus Vergleichssuchen haben Sie jetzt die Möglichkeit, neben der Online-Anfrage zur Verfügbarkeit von Artikeln beim Großhändler, auch Artikel direkt online zu bestellen. Die Benutzerführung ist mit dem Zugriff auf Detailinformationen sehr komfortabel und intuitiv gestaltet.

Warenlogistik > Online-Anfrage/Bestellung

Online-Anfrage mit Bestellmöglichkeit

GH-Reihenfolge bei Anfrage/Bestellung: Nächste Lieferzeit

Anfragen	Bestellungen	Mg.	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Anbieter	PZN	Anzag	Sanacorp	
☒		200	ASPIRIN 100 N	TAB	100St	EMRA-MED Arzneimittel	2842097			(98)
☒		1	ASPIRIN COFFEIN	TAB	20St	Bayer Vital GmbH	5461711			
☒		1	ASPIRIN COMPLEX BEUTE GRA	10St	Bayer Vital GmbH	3227112				
☒		1	ASPIRIN COMPLEX BEUTE GRA	20St	Bayer Vital GmbH	4114918				
☒		111	ASPIRIN DIREKT	KTA	10St	Bayer Vital GmbH	4356248			(88)

Außerdem möchten wir Sie bitten zu beachten, dass bei aut idem-Suchen entsprechend gesetzlicher Regelungen der Abgleich des ATC-Codes entfallen ist. Damit Sie Austauschpräparate mit anderer pharmazeutischer Einstufung (mit abweichendem ATC-Code) erkennen können, werden die Artikeltreffer in der aut idem- und Rabattvertragsuche mit dem bisher nur für die Kennzeichnung anderer Dosierungsangaben verwendeten Hinweis-Icon gekennzeichnet, wobei der Tooltipp genauere Informationen gibt.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie wie gewohnt einfach und schnell in der **IXOS**-Onlinehilfe, indem Sie auf das Onlinehilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. in der Titelleiste von Fenstern klicken oder touchen, oder unter '**Alt + F1 - Hilfe**'. Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie alleine nicht weiterkommen, dann erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **01805 780808**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen
Ihr **IXOS** Team

Inhalt

1 Allgemeine Änderungen	5
1.1 Minimieren von überlagernden Fenstern	5
1.2 Kontextmenü für Touchscreen-Benutzer	5
2 Kasse	6
2.1 Gegenscannen von Artikeln	6
2.2 Information über Direktbezug und Angebote beim vorschlagsunterstützten Erfassen eines Artikels	7
2.3 'Nicht verfügbar'- Kennzeichen anklick- und touchbar	8
2.4 Anzeige des Lagerorts in den Verkaufsfenstern	9
2.5 Ausdruck des Abholscheins bei Botenlieferung und per Post angepasst	9
2.6 Ausdruck eines Tütenbons für Abholungen per Bote	10
2.7 Abholschein: Kundenname über dem Barcode aufdrucken	11
2.8 Bedruckung von Privatrezepten gemäß 'PKV-Vereinbarung über die Angaben auf dem Verordnungsblatt'	12
2.9 Druckformularvorlage für Rezeptbedruckung wählen	12
2.10 Einführung von Hotkeys zur Selektierung von 'nicht verfügbar'-Kennzeichen	14
2.11 Einführung von Hotkeys zur Selektierung von 'nicht verfügbar'-Kennzeichen	14
2.12 Total-Fenster: Großschreibung des ersten Buchstabens im 'Freitext Kassenbon'	15
3 Faktura	16
3.1 Bearbeitungsmöglichkeiten für Rechnungen im Status 'Freigabe zur Mahnung' ... erweitert	16
3.2 Mahnungsdatum ändern	16
3.3 Automatischer Ausdruck von Mahnungen	16
3.4 Erstellen von und Suchen nach Rechnungen und Mahnungen optimiert	17
3.5 Mahnungs-Total: Alphabetische Sortierung nach Name	18
3.6 Nettorechnung ohne MwSt. bei internem Warenaustausch	19
3.7 Suche nach Aufträgen erweitert	20
3.8 Suche nach Rechnungen erweitert	21
3.9 Art des Zahlungseingangs erfassen	22
4 Verkaufsverwaltung	23
4.1 Veränderbare Ansicht der Druckvorschau (Bonvorschau)	23
5 Artikelverwaltung	25
5.1 aut idem-Suche, Rabattvertragssuche: Signalisierung von abweichendem ATC-Code	25
5.2 Normpackung als neues Suchkriterium	26
5.3 Importsuche: Anzeige des GKV-VK in der Trefferliste	27
5.4 Teilbarkeits- und Mörserbarkeits-Icons in Artikeltrefferlisten konfigurierbar	28
5.5 Anzeigen von Informationen des Anbieters	30
5.6 Vereinfachte Anzeige der Lagerorte bei Mehrfachzuweisung	31
5.7 Runden bei der Aufschlagskalkulation	32
5.8 Änderung des ABDA-Artikelstammes zum 01.07.2011	33
6 Warenlogistik	35
6.1 Anzeige einer Online-Bestellung	35

6.2 Erneute Bestellabfrage 'Angebote' bei Mengenänderung.....	36
6.3 Drucken eines archivierten Wareneingangs.....	36
6.4 Kein Speichern mehr nötig bei Erfassung eines Warenkorbes mit Kärtchen.....	37
7 Online-Anfragen und Bestellungen.....	38
7.1 Online-Bestellung.....	38
7.2 Großhändler für Online-Anfrage/Bestellung.....	39
8 Lagerausgleich.....	41
8.1 Erhöhung des möglichen Verfallszeitraumes auf bis zu 36 Monate.....	41
9 Auswertungen.....	42
9.1 Packungen mit Normgröße XN: Entfernen des 'Auslaufkennzeichens' möglich.....	42
9.2 Abschreibebuch: Gesamtwert wird auf Ausdruck ausgewiesen.....	43
9.3 Geburtstagsliste: Sortierung nach Geburtstagsmonat und -tag, unabhängig vom . Geburtsjahr.....	43
9.4 Rückkaufartikel auch an den letzten Lieferanten retournierbar.....	44
9.5 Ausdruck der IBV-Auswertung geändert.....	44
10 Kommissioniersystem.....	45
10.1 Ein- und Auslagerung von Abholungen.....	45
10.2 Manuelle Auslagerung aus dem Kommissioniersystem in der Artikelverwaltung.....	46
10.3 Bestandsabgleich der Warenwirtschaft mit dem Kommissioniersystem optimiert.....	46
11 Dokumentationsverwaltung.....	48
11.1 Aktualisierung der BtM-Dokumentation nach automatisch dokumentierten Warenbewegungen.....	48
11.2 Alphabetische Sortierung der BtM-Dokumentationen in der Übersicht.....	48
11.3 Informationstexte für BtM-Ab-/Zugänge.....	49
11.4 Löschen von abgeschlossenen BtM-Dokumentationen.....	50
12 Druckformulare.....	51
12.1 Ausdruck von ausgewählten Daten auf Kassenbon und Abholschein/Bestellschein konfigurierbar.....	51
12.2 Ausdruck von ausgewählten Daten auf Rezepten konfigurierbar.....	52
12.3 Zuordnung von Druckformularvorlagen ändern.....	54
13 Zahlungsbedingungen.....	56
13.1 Zahlungsbedingungen für Mahnstufe muss komplett ausgefüllt sein, bevor nächste Mahnstufe angelegt werden kann.....	56
14 Berechtigungsverwaltung.....	57
14.1 Neue Berechtigungsrolle 'BtM-Verantwortlicher'.....	57
15 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS.....	58
15.1 0180 5 780808: Die IXOS Service-Hotline.....	58
15.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' drücken.....	58

1 Allgemeine Änderungen

1.1 Minimieren von überlagernden Fenstern

Anwendung: alle

Anwendungsfall: Öffnen eines zweiten Fensters vor dem Hauptfenster

Neu/geändert:

In Fenstern, die das Hauptfenster eines Moduls überlagern, z.B. um artikelbezogene Änderungen auszuwählen, und in Abfrage- und Hinweifenstern wurde ein Minimieren-Icon

 in der Titelleiste eingefügt. Klicken oder touchen Sie auf dieses Icon oder für ca. 2 sec auf die Titelleiste, um das Fenster auszublenden und damit das darunterliegende Hauptfenster ansehen zu können. Wenn Sie die linke Maustaste wieder loslassen bzw. den Touchscreen nicht mehr berühren, dann wird das ausgeblendete Fenster wieder sichtbar. Nutzen Sie diese Funktion, um den Inhalt des Ausgangsfensters einzusehen.

Beispiel einer Fenstertitelleiste:



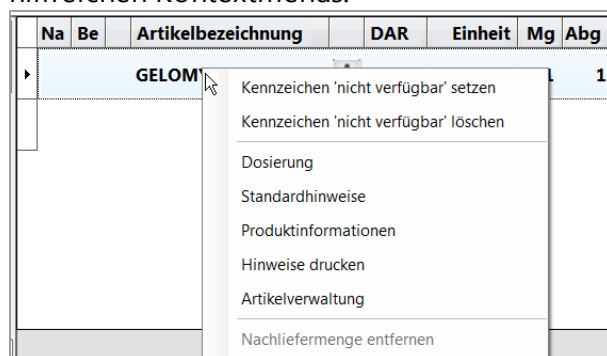
1.2 Kontextmenü für Touchscreen-Benutzer

Anwendung: alle

Anwendungsfall: Aufrufen einer Funktion über das Kontextmenü

Neu/geändert:

Kontextmenü-Einträge können Sie jetzt auch neben dem rechten Mausklick über einen längeren linken Mausklick, sowie über ein längeres Berühren (Touchen) des Eintrages am Touchscreen öffnen. Damit haben auch Touchscreen-Benutzer Zugang zu den sehr hilfreichen Kontextmenüs.



Beispiel: Öffnen des Kontextmenüs an der Kasse über einen längeren linken Mausklick

2 Kasse

2.1 Gegenscannen von Artikeln

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Überprüfen von Artikeln für einen Verkauf oder Fakturaauftrag

Neu/geändert:

Lagerartikel, die Sie erfasst, aber noch nicht gescannt haben, können Sie sowohl an der Kasse als auch in der Faktura noch einmal gegenscannen. Diese Funktion hilft Ihnen zu überprüfen, ob Sie für einen Verkauf bzw. Fakturaauftrag die richtigen Artikel in der richtigen Menge zusammengestellt haben.

Das Gegenscannen an der Kasse wird beim Wechsel in das Fenster **Total** angeboten.

Das Gegenscannen in der Faktura wird vor dem Lieferscheinerstellen mit **LS erstellen - F12** bzw. **Vollständige LS erstellen - Strg + F12** und beim Erstellen einer Sofortrechnung mit **Sofort-Rechnung - Strg + F10**, sowie beim Auflösen eines Bestellscheines mit **Bestellschein auflösen - F7** und beim Weiterbearbeiten eines Fakturaauftrages mit zusätzlichen Artikeln oder geänderter Menge mit **Weiterführen - F12** angeboten.

Die Funktion wurde unter Beachtung folgender Abhängigkeiten komfortabel in den Arbeitsablauf integriert:

- Für Artikel, die Sie bereits beim Erfassen gescannt haben, ist diese Funktion nicht wirksam.
- Falls Sie den Auftrag in der Fakturaübersicht weiter bearbeiten und zusätzliche Artikel bzw. Mengen erfassen, dann werden nur diejenigen Artikel bzw. Mengen zum Scannen angeboten, die neu hinzugekommen sind.
- Artikel, die noch nicht vorrätig, also Nachliefermengen sind, werden nicht nach dem Erfassen, sondern erst beim Auflösen des Bestellscheins zum Gegenscannen angeboten. Auch in Apotheken mit Lagerhaltung POR werden Nachlieferartikel nicht zum Gegenscannen angeboten.
- Sie haben die Möglichkeit, den Scan pro Artikel bzw. für den gesamten Verkauf zu umgehen, falls der Kunde den Artikel beispielsweise bereits an sich genommen hat.

Diese Funktion können Sie mit dem Konfigurationsparameter **Gegenscannen** aktivieren oder deaktivieren. Es gibt diesen Konfigurationsparameter sowohl für die Kasse als auch für die Faktura.

Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse** bzw. **Faktura**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Allgemeines zum Abverkauf**. Sie können wählen, ob Sie nicht oder immer gegenscannen möchten, oder nur bei Artikeln, die aus dem Kommissioniersystem ausgelagert werden, oder nur bei Artikeln, die nicht aus dem Kommissioniersystem ausgelagert werden. Standardmäßig ist eingestellt, dass Sie nicht gegenscannen möchten.



Die Konfigurationsparameter der Kasse und der Faktura sind unabhängig voneinander!

Das Fenster **Artikel gegenscannen** zeigt eine Auflistung aller noch zu scannender Lagerartikel. Sie sehen hier durch vorangestellte Icons hervorgehoben auf einen Blick, welche Artikel bereits in der erforderlichen Menge gescannt wurden.

Artikel gegenscannen

PZN/EAN: Mengenvorgabe:

	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	abzugeben	gescannt
	SINUPRET FORTE DRAGEES	UTA	50St N2		8625573	BIONORICA	1	0
	GELOMYRTOL FORTE	KAP	20St N1		1479157	G. Pohl-Bosk	3	1
	DICLOFENAC 100 RETARD HEUM	RET	100St N3		3540754	Heumann Ph	1	1

2.2 Information über Direktbezug und Angebote beim vorschlagsunterstützten Erfassen eines Artikels

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Erfassen eines Artikels

Neu/geändert:

Die Anzeige der Artikelinformationen beim vorschlagsunterstützten Erfassen eines Artikels an der Kasse und in der Faktura wurde um die Informationen über den Direktbezug beim Anbieter und um vorliegende Angebote des Großhändlers (mit einer relevanten Angebotsliste) erweitert.

Damit haben Sie bereits beim Erfassen des Artikels umfassendere Informationen, um zu entscheiden, welchen Artikel Sie bestellen möchten. Das hilft Ihnen beispielsweise, die Bestellung von Großpackungen zu vermeiden, die nicht in den Apotheken abverkauft werden können. Zudem können Sie unter Umständen entsprechend der Großhandelsangebote die Wirtschaftlichkeit Ihrer Apotheke optimieren.

Na	Be	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Einzel	Gesamt
		adal							
		ADALAT 5		KAP	42St	nt	Bayer Vital GmbH		
		ADALAT 5		KAP	84St	nt	Bayer Vital GmbH		
		ADALAT 5		KAP	400St	nb	Bayer Vital GmbH		
		ADALAT 10		KAP	42St	nt	Bayer Vital GmbH		
		ADALAT 10		KAP	84St	nt	Bayer Vital GmbH		
		ADALAT 10		KAP	10X40St	nb	Bayer Vital GmbH		
		ADALAT 10		KAP	42St	N2	Eurim Pharm Arznei		
		ADALAT 10		KAP	84St	N3	Eurim Pharm Arznei		

Ob die Vorschlagsliste ermittelt wird, steuern Sie (wie bisher) mit dem Konfigurationsparameter **Artikelvorschlagsliste**. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Mandant', auf der Seite **Allgemeines zum Abverkauf**.

2.3 'Nicht verfügbar' - Kennzeichen anklick- und touchbar

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgabe eines nicht rabattierten Artikels auf GKV-Rezept

Neu/geändert:

In den Verkaufsfenstern wird das 'nicht verfügbar' - Kennzeichen als anklick- und touchbares Icon  dargestellt.

Na	Be	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Zu+MK	Gesamt
		 MARCUMAR	 TAB	98St	1	1 	21,85 	5,00	5,00
		FLUTIDE 125 FCKW-FR	 DOS	1St	1	1 	30,25 	13,82	13,82

Klicken oder touchen Sie das Icon, um das Fenster **Auswahl 'nicht verfügbar' Kennzeichen** zu öffnen. Hier ist das gesetzte Kennzeichen bereits markiert. So können Sie schnell und komfortabel nachprüfen, welches Kennzeichen Sie gesetzt haben und können eventuell Korrekturen vornehmen.

Auswahl 'nicht verfügbar' Kennzeichen

- R Nicht verfügbarer Rabattartikel
- I Nicht verfügbarer Importartikel
- U Nicht verfügbarer Rabatt- und Importartikel
- A Nichtabgabe Rabattartikel wegen unverzüglicher Abgabe**
- B Nichtabgabe Rabattartikel wegen pharmazeutischer Bedenken
- W Abgabe Wunscharzneimittel
- L Kennzeichen 'nicht verfügbar' löschen

OK F12 Abbrechen Esc

2.4 Anzeige des Lagerorts in den Verkaufsfenstern

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Erfassen eines Artikels

Neu/geändert:

In den Verkaufsfenstern wird in der Spalte zur Anzeige der Stückelungsicons zusätzlich die Anzeige des Lagerort-Icons eines Artikels mit aufgenommen; vorausgesetzt, Sie pflegen die Lagerorte in den Artikeldetails.

Dadurch sehen Sie bereits beim Erfassen des Artikels, wo Sie diesen finden. Auf diese Weise wird unnötiges Suchen vermieden.

Beide Icon-Typen liefern die Information genau dann, wenn sie gebraucht wird:

Bei einer Stückelung wird zunächst der abgegebene Artikel im Verkauf erfasst, was zur Anzeige des Lagerort-Icons führt. Erst danach wird die Stückelung gestartet, was zur Anzeige der Stückelungsicons führt.

The screenshot shows the 'Kasse' (Cashier) window in the IXOS software. At the top, there are tabs for 'Normal' (43,69 €), 'Rezept' (24,94 €), 'Privat' (0,00 €), and 'grünes Rp.' (0,00 €), with a 'Total' of 68,63 €. Below this, the customer information is displayed: 'Kunde: Frau Christine Haase, Schnarchenreut' and 'Geb: 28.08.1950 (60 J.)'. The main area contains a table of items with columns: Na, Be, Artikelbezeichnung, DAR, Einheit, Mg, Abg, VK, Einzel, and Gesamt. The items listed are VAGIFLOR VAGINALZA, ABALON 500MG TAB, and ASPIRIN 0.5. The bottom of the window shows a 'Subtotal' button and a row of icons for various functions like 'Bon', 'Gebühr', 'Lade', 'Menge', 'Storno', etc. The footer contains a row of function keys (F1-F12) with labels like 'Suchen', 'aut idem markieren', 'Löschen', etc.

Na	Be	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Einzel	Gesamt
1		VAGIFLOR VAGINALZA	VSU	12St	1		24,22	24,22	24,22
		ABALON 500MG TAB	TAB	20St	1	1	2,99	2,99	2,99
		ASPIRIN 0.5	TAB	20St	5	5	5,28	5,28	0,00
		ASPIRIN 0.5	TAB	100St	1		16,48	16,48	16,48

2.5 Ausdruck des Abholscheins bei Botenlieferung und per Post angepasst

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Abgeben eines nicht vorrätigen Artikels

Neu/geändert:

Der Ausdruck des Abholscheins bei Botenlieferung und per Post wurde angepasst, damit Sie die wichtigsten Daten auf einen Blick sehen.

Wenn Sie also bei Abgabe eines nicht vorrätigen Artikels im Fenster **Zahlung bei**

Nachlieferung die Optionen **per Bote** oder **per Post** auswählen, dann werden folgende Daten geändert auf dem Abholschein aufgedruckt:

- Die Überschrift lautet **Botenlieferung Nr.: <Nr. des Abholscheins>** bzw. **Postlieferung Nr.: <Nr. des Abholscheins>**. Sie wird in größerer Schrift und fett gedruckt. Die

Nummer des Abholscheins wird unverändert gedruckt.

- Die Bezeichnung Abhol-Nr. unter dem Barcode wird in **Botenlief.: <Nr. des Abholscheins>** bzw. **Postlief.: <Nr. des Abholscheins>** geändert.
- Die zusätzlichen im Fenster **Zahlung bei Nachlieferung** eingestellten Angaben **Kunde anrufen, Freitext, per Bote / per Post** werden fett gedruckt.

2.6 Ausdruck eines Tütenbons für Abholungen per Bote

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Abgabe eines nicht vorrätigen Artikels mit Abholung 'per Bote'

Neu/geändert:

Wenn Sie einen nicht vorrätigen Artikel abgeben und mit dem Kunden die Lieferung per Bote vereinbaren, dann wird ein zusätzlicher Bon, der sogenannte Tütenbon, auf der Bonrolle des Kassendruckers ausgedruckt. Diesen können Sie direkt an die Tüte mit den Nachlieferartikeln antackern, um sich das Aufschreiben der Adresse und des Zahlungsbetrages auf die Tüte zu sparen.

Dieser Tütenbon enthält neben apothekenspezifischen Daten folgende für den Boten wichtigen Angaben:

- Name und Anschrift des Empfängers oder die Lieferanschrift, falls diese von der Anschrift des Empfängers abweicht
- An den Boten zu zahlender Betrag
- Ggf. Freitext, in welchem Hinweise für den Boten gegeben werden, beispielsweise '3x klingeln' oder 'Ware kann auch in den Briefkasten gesteckt werden.'

Ein Nachdruck des Tütenbons kann auch aus der Verkaufsverwaltung gestartet werden; auch hier wird immer ein Tütenbon ausgedruckt.

Logo PT – Apotheke Frau Mustermann Münchner Str. 15 82319 Starnberg Tel.: 08152/4442-0 Fax.: 08152/4442-0 Homepage: ¶ www.PT-Apotheke.de Für Herrn Max Empfänger Empfängerstr. 1 99999 Musterstadt Beim Boten zu zahlen:¶ EUR 83,85 Sie wurden beraten von Herrn Mustermann 05.05.2011 12:10 Kasse 10 <Freitext, der ggf. erfasst wurde und für Patient oder zur Abholung/Lieferung interes- sant ist.> Barcode <u>Botenlieferung:1</u>

2.7 Abholschein: Kundename über dem Barcode aufdrucken

Anwendung: Druckformulare

Anwendungsfall: Abgabe eines nicht vorrätigen Artikels

Neu/geändert:

Wenn Sie einen nicht vorrätigen Artikel abgeben, dann können Sie in der Anwendung

Druckformulare für den Abholschein/Bestellschein einstellen, dass der Kundename über dem Barcode aufgedruckt werden soll.

Dadurch bleibt der Kundename sichtbar, wenn Sie die Ware mit dem

Abholschein/Bestellschein, der über dem Kundennamen und Barcode abgeknickt wird, im Abholerregal ablegen.

2.8 Bedruckung von Privatrezepten gemäß 'PKV-Vereinbarung über die Angaben auf dem Verordnungsblatt'

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Bedrucken eines Privatrezepts

Neu/geändert:

Auf ein Privatrezept (blaues Druckformular in IXOS) können jetzt bis zu 10 Positionen aufgedruckt werden.

Damit wird der 'PKV-Vereinbarung über die Angaben auf dem Verordnungsblatt' entsprochen. Auszug aus der Mitteilung der ABDATA:

'... Solche Verordnungsblätter bei Privatversicherten, die nicht dem blauen Verordnungsblatt entsprechen, sind mit den geforderten Dispensierdaten auf der Rückseite zu bedrucken und abzuzeichnen. Die Kennzeichnung nach § 17 Absatz 6 Nr. 1 und 2 Apothekenbetriebsordnung ist dann auf der Rückseite vorzunehmen. Hierzu bedrucken Sie einfach die Rückseite dieses Verordnungsblattes so, als wenn Sie die Vorderseite eines blauen Verordnungsblattes bedrucken würden....'



Beachten Sie deshalb, dass alle Privatrezepte mit dem blauen Druckformular auf der Rückseite bedruckt werden sollten und abzuzeichnen sind.



Sollten Sie bereits angepasste Druckformulare verwenden, dann werden diese mit dieser Umstellung nicht automatisch aktualisiert. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihre **Pharmatechnik**-Geschäftsstelle.

Folgende Rezepte konnten auch bisher schon mit bis zu 10 Rezeptpositionen bedruckt werden: das Privatrezept im Hochformat, das Privatrezept im Hochformat mit Artikelbezeichnung, das Privatrezept im Hochformat rechts, das Privatrezept im Hochformat rechts mit Artikelbezeichnung.

Auf ein Privatrezept im Hochformat links und ein Privatrezept im Hochformat links mit Artikelbezeichnung können weiterhin bis zu 7 Positionen aufgedruckt werden.

Auf das Privatrezept quer im Sonderformular können weiterhin nur 4 Positionen aufgedruckt werden.



Sollte das Privatrezept zu schmal sein, so dass die Daten nicht auf den Ausdruck passen, dann empfehlen wir, ein weißes Blatt im DIN A5- oder DIN4-Format zu bedrucken.

2.9 Druckformularvorlage für Rezeptbedruckung wählen

Anwendung: Kasse, Faktura

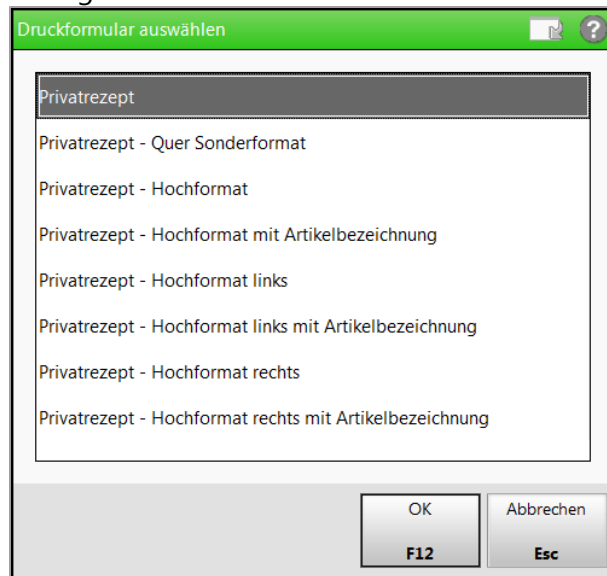
Anwendungsfall: Bedrucken eines Rezepts

Neu/geändert:

Einer Rezeptart können auch Druckformularvorlagen von anderen Rezeptarten zugeordnet sein, die Sie beim Bedrucken eines Rezeptes gezielt auswählen können. Bisher stand diese Funktion nur für Rezepte für Sprechstundenbedarf zur Verfügung.

Nutzen Sie in der **Rezeptdruck**-Vorschau die Funktion **Formular wählen - F3** und wählen Sie das gewünschte Druckformular aus.

⇒ Daraufhin ändert sich die Anzeige in der **Rezeptdruck**-Vorschau auf die gewählte Vorlage.



2.10 Einführung von Hotkeys zur Selektierung von 'nicht verfügbar'-Kennzeichen

Anwendung: Kasse, Faktura

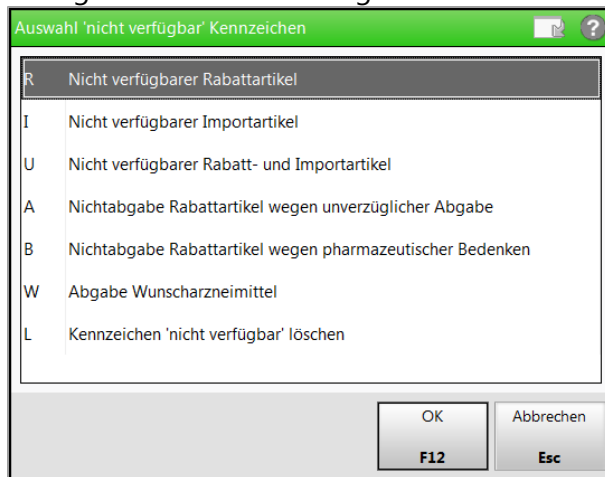
Anwendungsfall: Abgabe eines nicht rabattierten Artikels auf GKV-Rezept

Neu/geändert:

Um Ihnen die Vergabe des 'nicht verfügbar'-Kennzeichens zu erleichtern und damit Ihren Arbeitsablauf zu beschleunigen, haben wir im Fenster **Auswahl 'nicht verfügbar'**

Kennzeichen für jeden Eintrag einen Hotkey geschaffen. Die Hotkeys sind als linke Spalte der 'nicht verfügbar'-Kennzeichen dargestellt.

Diesen Hotkey drücken Sie auf der Tastatur, und haben dem Artikel damit das 'nicht verfügbar'-Kennzeichen zugeordnet. Das Fenster schließt sich danach automatisch.



2.11 Einführung von Hotkeys zur Selektierung von 'nicht verfügbar'-Kennzeichen

Anwendung: Kasse, Faktura

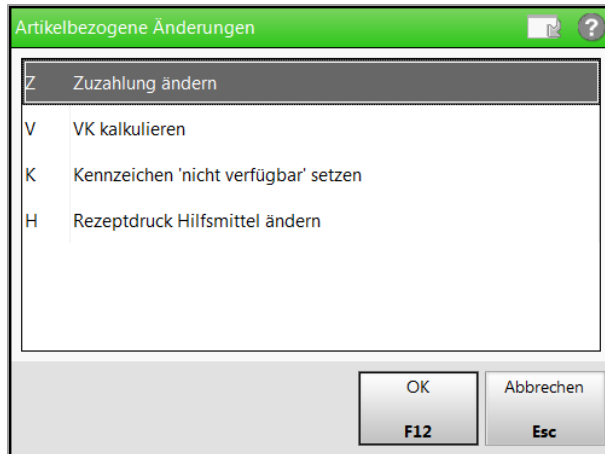
Anwendungsfall: Abgabe eines nicht rabattierten Artikels auf GKV-Rezept

Neu/geändert:

Um Ihnen in einem Verkaufsprozess die Auswahl von artikelbezogenen Änderungen zu erleichtern und damit Ihren Arbeitsablauf zu beschleunigen, haben wir im Fenster

Artikelbezogene Änderungen für jeden Eintrag einen Hotkey geschaffen. Die Hotkeys sind als linke Spalte der Änderungen dargestellt.

Diesen Hotkey drücken Sie auf der Tastatur, das Fenster schließt sich automatisch und das entsprechende Fenster zur Eingabe der erforderlichen artikelbezogenen Änderung öffnet sich.



2.12 Total-Fenster: Großschreibung des ersten Buchstabens im 'Freitext Kassenbon'

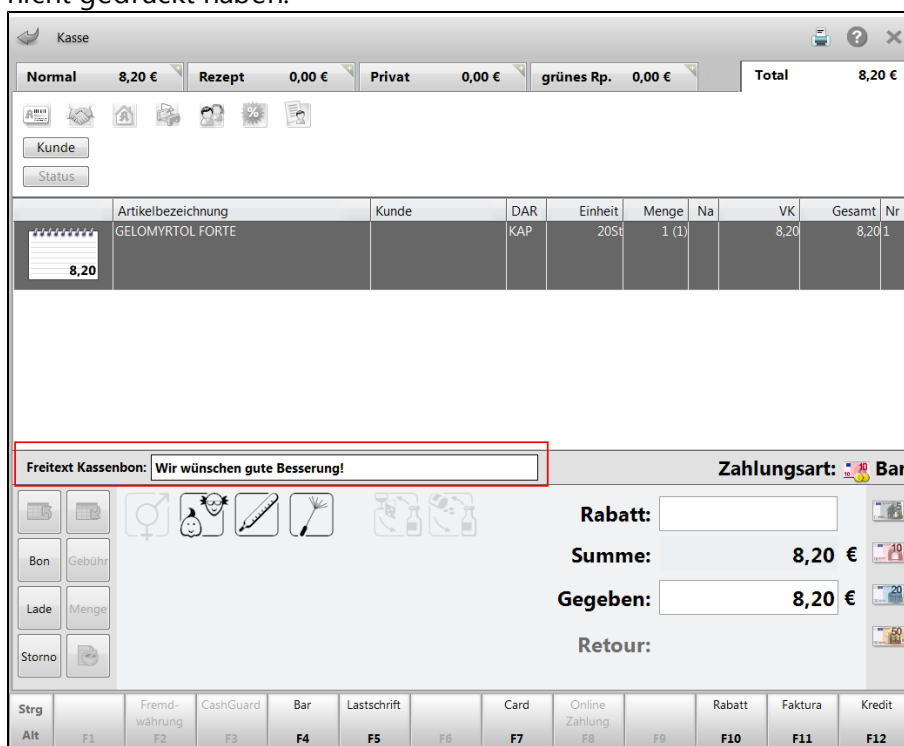
Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Erfassen eines Freitextes für den Kassenbon

Neu/geändert:

Im Feld **Freitext Kassenbon** können Sie wie bisher einen Kundennamen oder sonstigen Freitext zum Aufdrucken auf den Kassenbon erfassen.

Dabei wird nun der erste Buchstabe stets groß geschrieben, auch wenn Sie die  Shift-Taste nicht gedrückt haben.



3 Faktura

3.1 Bearbeitungsmöglichkeiten für Rechnungen im Status 'Freigabe zur Mahnung' erweitert

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Rechnungen im Status 'Freigabe zur Mahnung' bearbeiten, verwerfen, Status wechseln

Neu/geändert:

Damit Sie Rechnungen im Status 'Freigabe zur Mahnung' nicht zwangsläufig in Mahnung bringen müssen, können Sie diese jetzt auch weiter bearbeiten (**Bearbeiten - F5**) oder verwerfen (**Verwerfen - F7**), sofern noch keine Teilzahlung eingetragen wurde. Auch ein Statuswechsel (**Status - Strg + F11**) nach 'Beahlt' oder 'Forderungsausfall' ist möglich.

3.2 Mahnungsdatum ändern

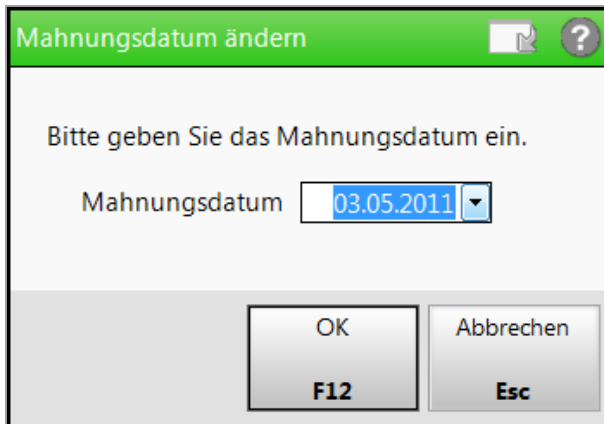
Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Zurückdatieren einer Mahnung im Mahnungs-Total

Neu/geändert:

Wenn Sie eine Mahnung zurückdatieren möchten, dann haben Sie im Fenster **Mahnungs-Total** mit **Datum ändern - Strg + F5** die Möglichkeit dazu. Im sich öffnenden Fenster **Mahnungsdatum ändern** geben Sie das Datum in der Vergangenheit an.

 Sie können die Mahnung maximal auf das Fälligkeitsdatum der Rechnung oder des Kredits zurückdatieren.



3.3 Automatischer Ausdruck von Mahnungen

Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Erstellen einer Mahnung

Neu/geändert:

Mahnungen können nun auch automatisch sofort beim Erstellen ausgedruckt werden. Damit ersparen Sie sich das manuelle Anstoßen des Ausdrucks.

Die Einstellung dafür ist in den Kontaktdaten eines Faktura-Kunden im Fenster

Zahlungsverkehr - Faktura in der Option **Mahnungen automatisch drucken** hinterlegt. Standardmäßig ist diese Einstellung aktiviert.

3.4 Erstellen von und Suchen nach Rechnungen und Mahnungen optimiert

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Erstellen von und Suchen nach Rechnungen und Mahnungen

Neu/geändert:

Sowohl beim Erstellen als auch beim Suchen nach Rechnungen und Mahnungen können Sie entscheiden, ob Sie die Aktion auch auf die Heim-, Familien- oder Gemeinschaftsmitglieder ausdehnen möchten.

Da diese Option für Kunden, die weder ein Heim noch Heim-, Familien- oder Gemeinschaftsmitglieder sind, nicht sinnvoll ist, steht sie jetzt nur noch dann zur Verfügung, wenn Sie als Kunde ein Heim oder ein Heim-, Familien- oder Gemeinschaftsmitglied eingeben.

In letzterem Fall ist die Checkbox aktiviert.

Rechnung/Sammelschein erstellen

Kunde

☐ Inkl. Heimbewohner, Familien-/Gemeinschaftsmitglieder

Datum von bis

Bitte wählen Sie aus, welche Aktion Sie durchführen wollen.

☒ Rechnung aus Aufträgen erstellen

☐ nur gelieferte Artikel

☐ Rechnungslegung

☐ Sammelschein aus Rechnungen und Krediten erstellen

OK F12 Abbrechen Esc

3.5 Mahnungs-Total: Alphabetische Sortierung nach Name

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Erstellen einer Mahnung

Neu/geändert:

Entsprechend Ihrer Auswahl im Fenster **Mahnung(en) erstellen** werden im **Mahnungs-Total** die fälligen, nunmehr alphabetisch sortierten, Belege angezeigt.

Faktura > Mahnungs Total

Auswahlkriterien

Total

Name	Vorname	Zuordnung	Mstufe	Datum	Mahnbetrag	Mahnungsbedingung	Gebühr	Fälligkeit
☒ Baumann	Stefanie		1	18.04.2011	89,70	Standard PT	0,00	02.05.2011
☒ Dipl.Med. Martina	Praxis		1	18.04.2011	152,06	Standard PT	0,00	02.05.2011
☒ Doering	Klaus		1	18.04.2011	5,00	Standard PT	0,00	02.05.2011
☒ Kasim	Dipl.med. Martin		1	18.04.2011	261,43	Standard PT	0,00	02.05.2011
☒ Müller	Peggy		1	18.04.2011	22,93	Standard PT	0,00	02.05.2011
☒ Schneider	Ingrid		1	18.04.2011	30,00	Standard PT	0,00	02.05.2011

Details

Kunde	Datum	Fälligkeit	BelegNr.	Beleg	Druck	Gesamt	Bezahlt	Offen
Baumann, Stefanie	23.08.2010	22.09.2010	185	☒	☒	89,70	0,00	89,70

Strg Alt Positionen anzeigen F8 Erstellen F12

3.6 **Nettorechnung ohne MwSt. bei internem Warenaustausch**

Anwendung: Kontakte

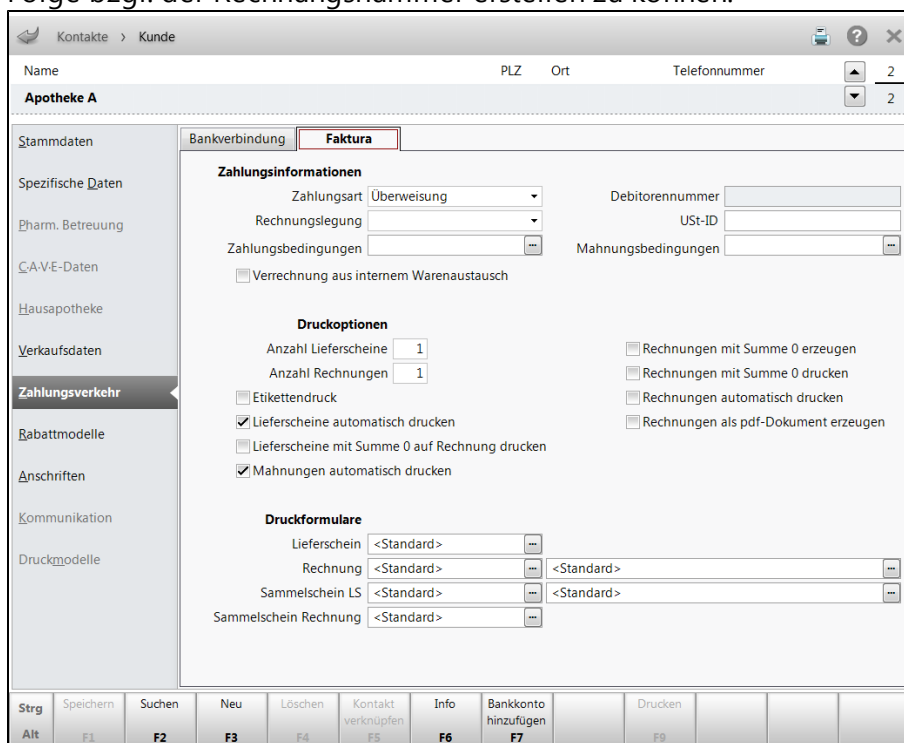
Anwendungsfall: Verrechnung bei internem Warenaustausch

Neu/geändert:

Bei internem Warenaustausch mit einem Filialkettenmitglied mit der gleichen Steuernummer müssen Sie eine Nettoverrechnung ohne Mehrwertsteuer durchführen. Aktivieren Sie dazu in den Kontaktdetails des Filialkettenmitglieds auf der Seite

Zahlungsverkehr im Reiter **Faktura** die Option **Verrechnung aus internem Warenaustausch**.

Dies betrifft sowohl das Erstellen von Aufträgen, Lieferscheinen als auch Rechnungen. In diesem Fall wird für die Rechnungsnummern der erstellten Netto-Rechnungen ein eigener Nummernkreis verwendet, um die Brutto-Rechnungen weiterhin in lückenloser Folge bzgl. der Rechnungsnummer erstellen zu können.



Kontakte > Kunde

Name: Apotheke A PLZ: Ort: Telefonnummer: 2

Bankverbindung: **Faktura**

Zahlungsinformationen

Zahlungsart: Überweisung Debitorennummer:
Rechnungslegung: USt-ID:
Zahlungsbedingungen: Mahnungsbedingungen:
☐ Verrechnung aus internem Warenaustausch

Druckoptionen

Anzahl Lieferscheine: 1 ☐ Rechnungen mit Summe 0 erzeugen
Anzahl Rechnungen: 1 ☐ Rechnungen mit Summe 0 drucken
☐ Etikettendruck ☐ Rechnungen automatisch drucken
☒ Lieferscheine automatisch drucken ☐ Rechnungen als pdf-Dokument erzeugen
☐ Lieferscheine mit Summe 0 auf Rechnung drucken
☒ Mahnungen automatisch drucken

Druckformulare

Lieferschein: <Standard>
Rechnung: <Standard> <Standard>
Sammelschein LS: <Standard> <Standard>
Sammelschein Rechnung: <Standard>

Strg Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9

Im Fall des innerbetrieblichen Warenaustauschs wird daraufhin im Fenster **Rechnungs-Total** im Detailbereich unter **Netto** der Bruttobetrag und die Mehrwertsteuer mit 0,00 Euro angezeigt.

3.7 Suche nach Aufträgen erweitert

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Suche nach Aufträgen für außerbetriebliche bzw. innerbetriebliche Umlagerungsaufträge

Neu/geändert:

Das Fenster **Suche nach Aufträgen** unterstützt Sie jetzt gezielt bei der Suche nach Aufträgen für außerbetriebliche bzw. innerbetriebliche Umlagerungsaufträge. Dies ist insbesondere für Filialkettenmitglieder interessant.

Suche nach Aufträgen

Kunde

Auftragsnummer

Auftragsdatum von bis

Betrag von bis

Artikel

☒ nur Vorablieferungsaufträge

☒ nur außerbetriebliche Umlagerungsaufträge

☒ nur innerbetriebliche Umlagerungsaufträge

Lieferscheinnummer

Lieferdatum von bis

Lieferadressat

Lieferstatus ☒ Alle

☒ In Bearbeitung ☒ In Lieferung

☒ Geliefert ☒ Übertragen ☒ Storniert

Fakturierungsstatus ☒ Alle

☒ Nicht fakturiert ☒ Teilfakturiert ☒ Vollfakturiert

Eingaben löschen F4 OK F12 Abbrechen Esc

3.8 Suche nach Rechnungen erweitert

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Suche nach Rechnungen für außerbetriebliche bzw. innerbetriebliche Umlagerungsaufträge

Neu/geändert:

Das Fenster **Suche nach Rechnungen/Krediten** unterstützt Sie jetzt gezielt bei der Suche nach Rechnungen zur **Verrechnung aus innerbetrieblichem Warenaustausch**. Dies ist insbesondere für Filialkettenmitglieder interessant.

Weiterhin können Sie mit Hilfe des Feldes **Bevorzugte Zahlungsart** nach Belegen mit der vom Kunden erwarteten Zahlungsart suchen, sowie im Feld **Realisierte Zahlungsart** nach Belegen, die tatsächlich auf diese Art bezahlt wurden.

Mit Hilfe des Feldes **Zahldatum von ... bis ...** suchen Sie nach Belegen, die im eingestellten Zeitraum bezahlt wurden.

Suche nach Rechnungen/Krediten

☒ Rechnungen ☐ Sammelschein

☒ Verrechnung aus innerbetrieblichem Warenaustausch

☐ Kredite

Kunde:

☐ Inkl. Heimbewohner, Familien-/Gemeinschaftsmitglieder

Rechnungsadressat:

Belegnummer:

Auftragsnummer:

Belegdatum von: bis:

Fälligkeit von: bis:

Betrag von: bis:

Gedruckt:

Bevorzugte Zahlungsart:

Realisierte Zahlungsart:

Zahldatum von: bis:

Status

☒ Alle

☒ In Bearbeitung ☒ Bezahlt ☒ In Mahnung

☒ Erstellt ☒ Storniert ☒ Freigabe zur Mahnung

☒ Teilbezahlt ☒ Forderungsausfall ☐ Übertragen

☒ Intern

Eingaben löschen F4 OK F12 Abbrechen Esc

3.9 Art des Zahlungseingangs erfassen

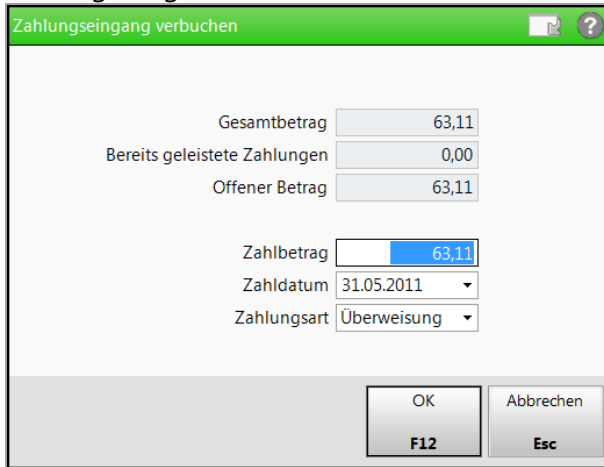
Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Verbuchen eines Zahlungseingangs

Neu/geändert:

Das Fenster **Zahlungseingang verbuchen** wurde um das Feld **Zahlungsart** erweitert, in welchem Sie auswählen können, ob die Zahlung per Überweisung durch den Kunden einging oder durch Lastschriftinzug erfolgte.

Durch diese Eingabe kann bei der Suche nach Rechnungen/Krediten nach der realisierten Zahlungsart gesucht werden.



Gesamtbetrag	63,11
Bereits geleistete Zahlungen	0,00
Offener Betrag	63,11
Zahlbetrag	63,11
Zahldatum	31.05.2011
Zahlungsart	Überweisung

OK F12 Abbrechen Esc

4 Verkaufsverwaltung

4.1 Veränderbare Ansicht der Druckvorschau (Bonvorschau)

Anwendung: Verkaufsverwaltung

Anwendungsfall: Einsehen der Druckvorschau

Neu/geändert:

Diese Funktionalität ist nicht neu, aber aus gegebenem Anlaß möchten wir sie noch einmal erwähnen.

Die zum Kassenvorgang gehörenden Details werden in der Druckvorschau im Reiter **Bon** und ggf. **Abholschein** rechts der Trefferliste eingeblendet.

Sie können die Ansicht der Druckvorschau folgendermaßen verändern:

- **Scrollen (Blättern)**

Daten, die aufgrund des kleinen Vorschaufensters nicht auf einer Seite anzeigbar sind, können Sie wie folgt einsehen:

- In die Ansicht klicken und das Mausrad nach oben bzw. unten drehen, oder
- In die Ansicht klicken und die Maus mit gehaltener linker Maustaste nach oben bzw. unten bewegen.

- **Zoomen**

Falls Sie die Schriftgröße verändern möchten, dann können Sie in die Ansicht hinein zoomen, indem Sie in die Ansicht klicken und bei gedrückter **Strg**-Taste das Mausrad drehen.

Bon		Abholschein	
1 * DALLMANN'S SALBEIBONBONS ZF BON 20St *			
3531896	Einzelpreis	EUR	1,45
	Rabatt	EUR	-0,04

Summe		EUR 177,07	

Nettosumme		EUR	149,02
incl. MWST 19,00 %		EUR	27,90
incl. MWST 7,00 %*		EUR	0,15

gegeben bar		EUR	177,07
zurück		EUR	0,00

16.05.2011 12:53:10		kas001	
Sie wurden beraten von		Frau Meier	

Beispiel: Nach unten gescrollte Druckvorschau

Bon		Abholschein	
Summe		EUR	
Nettosumme		EUR	
incl. MWST 19,00 %		EUR	
incl. MWST 7,00 %*		EUR	
gegeben bar		EUR	
zurück		EUR	
16.05.2011 12:53:10		kas001	
Sie wurden beraten von		Frau Mei	

Beispiel: Gezoomte Druckvorschau

5 Artikelverwaltung

5.1 aut idem-Suche, Rabattvertragssuche: Signalisierung von abweichendem ATC-Code

Anwendung: Kasse, Faktura, Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Anzeigen von Austauschartikeln

Neu/geändert:

Bisher wurde bei der Ermittlung wirkstoffgleicher Fertigarzneimittel (FAM) für aut idem (Rabattvertrags- und aut idem-Suche) der ATC-Code der WHO einbezogen.

Der ATC-Code dient zur anatomisch-therapeutisch-chemischen Klassifikation von FAM, einfacher ausgedrückt zu deren pharmazeutischer Einstufung.

FAM wurden bisher in IXOS nur dann als wirkstoffgleich angesehen, wenn deren Einstufung entsprechend des ATC-Codes übereinstimmte.

Dieses Vorgehen wurde nun verifiziert und wird entfernt, weil es nicht mehr dem heutigem Recht entspricht.

Damit Sie Austauschpräparate mit anderer pharmazeutischer Einstufung (mit abweichendem ATC-Code) erkennen können, werden die Artikeltreffer in der aut idem- und

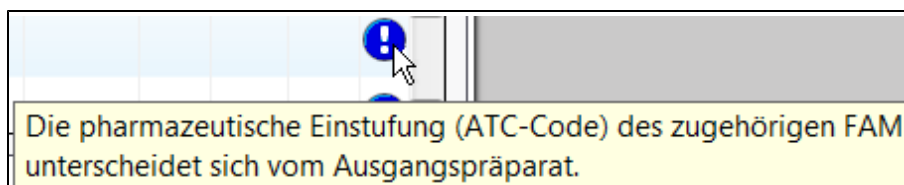
Rabattvertragssuche mit dem bekannten  Hinweisicon gekennzeichnet.

Dieses Icon wird bisher schon verwendet, um Ihnen abweichende Dosierungsangaben zu signalisieren; nun kommen die Hinweise auf einen abweichenden ATC-Code hinzu.

 Prüfen Sie bitte die gekennzeichneten Arzneimittel genau und patientenindividuell auf ihre Austauschbarkeit! Der Tooltip, d.h. der Informationstext, den Sie angezeigt bekommen, wenn Sie den Mauszeiger über dem Icon positionieren, weist Sie gezielt auf den jeweiligen Grund hin.

Bei folgenden Präparaten sollten Sie besonders auf die abweichende pharmazeutische Einstufung achten und ggf. pharmazeutische Bedenken gegen einen Austausch anmelden:

- Kontrastmittel
- Blutprodukte
- Kochsalzlösungen für die Injektion
- Natriumglycerophosphat-Präparate
- Impfstoffe
- Volon A Haft



5.2 Normpackung als neues Suchkriterium

Anwendung: alle Artikelsuchen, z.B. Artikelverwaltung, Kasse, Faktura, Warenlogistik

Anwendungsfall: Suchen nach Artikeln mit Packungen in einer bestimmten Normgröße

Neu/geändert:

Für den Fall einer reinen Normgrößenverordnung, d.h. der Arzt hat keine Packungsgröße angegeben, kann in der Artikelsuche nach Packungen mit der entsprechenden Normgröße gesucht werden. Dazu wurde im Artikelsuchfeld die Funktion des Sonderzeichens Raute # erweitert. Sie können zusätzlich zur Suche nach der Packungsgröße oder der Hilfsmittelnummer nun auch nach Normpackungen suchen.

Verwenden Sie dazu die gängigen Kurzbezeichnungen.

Wollen Sie also beispielsweise nach Artikeln beginnend mit 'Diclo' mit einer Normpackungsgröße N2 suchen, dann geben Sie **diclo#N2** in das Feld **Artikelbezeichnung** ein und drücken **Enter** oder klicken auf den  Suchen-Button. Es werden Präparate beginnend mit dem Namen 'Diclo' und der Normgröße N2 angezeigt.

Artikelsuche										
Artikelbezeichnung		DICLO#N2								
Filterkriterien		Typ: Alle Artikel / Suche: Standard / NP: N2								
1 Standard	2 Anbieter	3 Lagerort	4 Langname	5 Frei	6 Frei	7 Frei	8 Freiallen			
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	VK	Status			
DICLO 25 1A PHARMA	TMR	50St	N2	8533635	1 A PHARM	11,15				
DICLO 50 1A PHARMA	TMR	50St	N2	8533664	1 A PHARM	11,39		15		
DICLO 75 SL 1A PHARMA	RET	50St	N2	2913101	1 A PHARM	11,90		4		
DICLO 100 RETARD 1A PHARMA	RET	50St	N2	8533693	1 A PHARM	13,08		2		
DICLO 150 UNO 1A PHARMA	RET	50St	N2	2913147	Sandoz Pha	19,88		1		
DICLO AL AKUT 12.5MG FILMT	FTA	30St	N2	3569657	ALIUD PHA	6,88				
DICLO-CT 25MG TAB MAGENSAF	TMR	50St	N2	3153454	CT Arznein	11,19				

Zulässig ist auch eine Kombination der **Normgröße** und der **Packungsgröße**, wie z.B. **#N2#60**. Hier wird nach Präparaten mit N2 oder Menge 60 gesucht.



Zusätzlich zu den gängigen Kurzbezeichnungen finden Sie in der normalen (nicht erweiterten) Artikelsuche bei Eingabe von '<Artikelbezeichnung>#XN' alle Artikel mit der Kennzeichnung XN.

Auch die erweiterte Artikelsuche wurde um das Auswahlkriterium Normpackung erweitert.

Die Auswahl der Normpackung bei der Wirkstoffsuche ist ebenfalls dementsprechend angepasst worden.

5.3 Importsuche: Anzeige des GKV-VK in der Trefferliste

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Anzeigen von rabattierten Importartikeln

Neu/geändert:

Die Basis zur Beurteilung, ob Importartikel preisgünstig sind, beruht nicht nur auf dem **ABDA-VK**, sondern berücksichtigt auch die Abschläge, die pharmazeutische Unternehmen den GKV nach § 130a SGB V zu zahlen haben und vom ABDA-VK abgezogen werden. Dieser Verkaufspreis wird in IXOS als **GKV-VK** ausgewiesen. Er bildet die Berechnungsbasis für preisgünstige Artikel und wird jetzt in den Artikeltrefferlisten der Importsuche angezeigt. So kann transparenter dargestellt werden, warum mitunter Artikel mit höherem **ABDA-VK** preisgünstiger sind als Artikel mit niedrigerem ABDA-VK. Im folgenden Beispiel wäre zwar der **ABDA-VK** des zweitgünstigsten Importartikels kleiner, aber der maßgebliche **GKV-VK** ist beim günstigsten Importartikel am kleinsten.

Artikelsuche > Vergleichssuche Import

Artikelbezeichnung

Filterkriterien Typ: Alle Artikel / Suche: Import

Ausgangsartikel	DAR	Einheit	PZN	ABDA-VK
ZYPREXA 2.5MG	UTA	70St	5011497	209,67

1 Standard 2 Anbieter 3 Lagerort 4 Langname 5 Frei 6 Frei 7 Frei 8 Jialien

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	ABDA-VK	GKV-VK	Status
ZYPREXA 2.5MG	UTA	70St N3	5048632	BR Pharma	188,59	167,84		
ZYPREXA 2.5MG	UTA	70St N3	5011497	LILLY DEU	209,67	182,29		+
--- preisgünstige Importe ---								
ZYPREXA 2.5MG	UTA	70St N3	5506566	AXICORP	188,98	167,05		
ZYPREXA 2.5MG	UTA	70St XN	6093304	A.C.A. Mü	188,92	167,06		
ZYPREXA 2.5MG	UTA	70St N3	4044388	EMRA-ME	186,08	167,28		
ZYPREXA 2.5MG	UTA	70St N3	9190887	Eurim Pha	175,00	164,81		

Inhaltsstoffe Dosierung aut idem-Indikationen Gelbe Liste - Teilbar / Mörselbar

ZYPREXA 2.5MG UTA 70St

1 Tabl. enthält:

Olanzapin	2,5 mg	Ausgangsartikel ist selektiert.
(H) Lactose-1-Wasser	102 mg	
(H) Hypromellose	+	
(H) Crospovidon	+	
(H) Cellulose, mikrokristalline	+	
(H) Magnesiumdistearat	+	
(H) Hypromellose	+	

Strg Speichern Suchen Neu Löschen Warenkorb Info ABDA-DB Details Drucken Vergleichs-artikel Idem

Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

5.4 Teilbarkeits- und Mörselbarkeits-Icons in Artikeltrefferlisten konfigurierbar

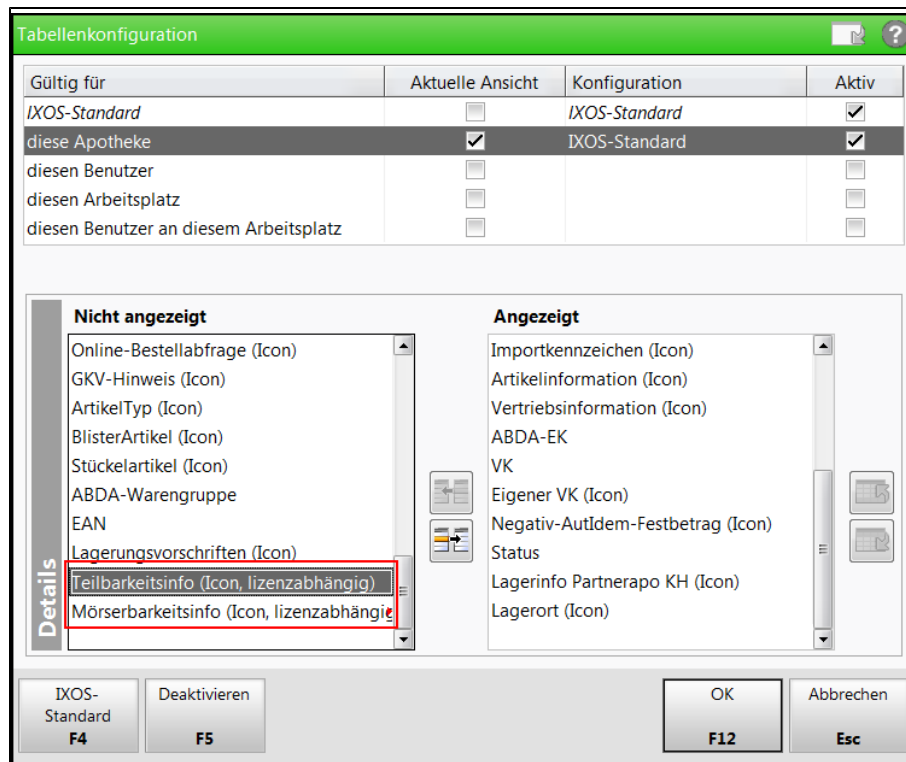
Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Anzeigen der Teilbarkeits- und Mörselbarkeits-Icons in Artikeltrefferlisten

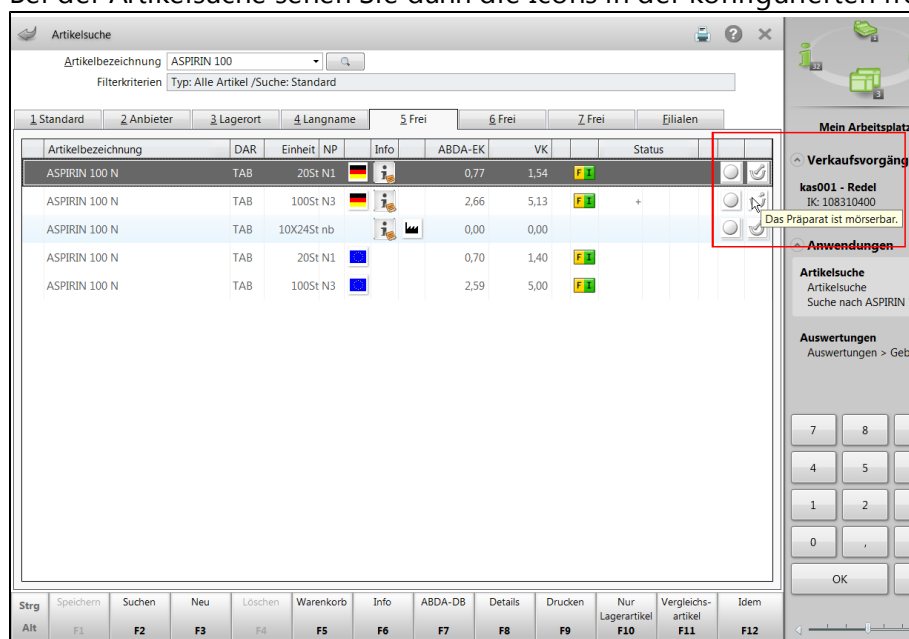
Neu/geändert:

Sie können in die Anzeige der freien Ansichten der Artikeltrefferlisten die Teilbarkeits- und Mörselbarkeits-Icons aufnehmen, um diese Information auf einen Blick bei der Artikelsuche zu sehen.

Nutzen Sie dazu wie gewohnt in den Trefferlisten die Funktion **Einstellungen - Alt + F12**. Es öffnet sich das Fenster **Tabellenkonfiguration**.



Bei der Artikelsuche sehen Sie dann die Icons in der konfigurierten freien Ansicht:



Beispiel: Anzeige der Teil- und Mörserbarkeits-Icons inklusive Tooltip

Hier können Sie nun auf das gewünschte Icon klicken oder touchen und wechseln ins Fenster **Artikelinformationen** in den Navigationsleisteneintrag **Gelbe Liste**.



Falls die entsprechende Lizenz nicht vorliegt, dann werden diese Spalten nicht angezeigt.

5.5 Anzeigen von Informationen des Anbieters

Anwendung: alle

Anwendungsfall: Einsehen von Artikelinformationen

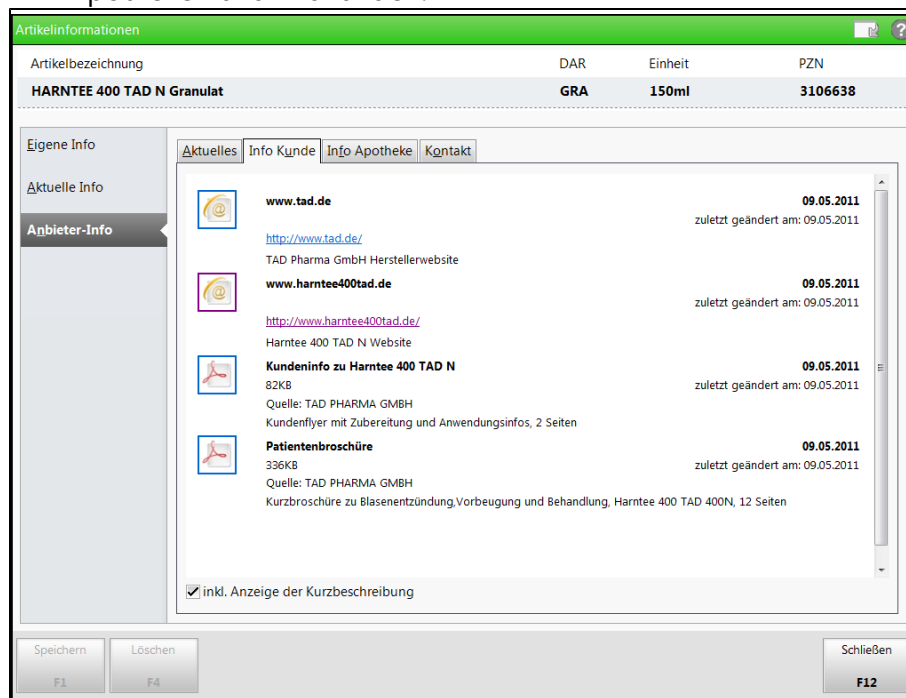
Neu/geändert:

In den **Artikelinformationen** stehen Ihnen im Navigationsleisteneintrag **Anbieter-Info** nun Informationen des Anbieters zu einem Artikel zur Verfügung.

Die Seite wird angezeigt, wenn zu dem Artikel mindestens eine Information vom Anbieter vorliegt. Diese Informationen können Neuigkeiten für den Artikel, PDF-Dateien, Links zu Hersteller-Websites und Kontaktdaten vom Ansprechpartner beim Anbieter sein. Sie können diese Informationen hier direkt einsehen.

Sie sehen die einzelnen Informationen abhängig von ihrer Klassifikation durch den Anbieter in einer oder ggf. in mehreren der folgenden Karteikarten:

- **Aktuelles** - Anzeige von Neuigkeiten des Anbieters zu einem Artikel. Falls es mehrere Neuigkeiten zu einer PZN gibt, so werden diese nach ihrer Aktualität absteigend sortiert angezeigt.
- **Info Kunde** - Auflistung von Information für den Endkunden, nach ihrer Aktualität absteigend sortiert.
- **Info Apotheke:** Auflistung von Information für den Apothekenmitarbeiter, nach ihrer Aktualität absteigend sortiert.
- **Kontakt** - Anzeige der rollenspezifischen Kontaktdaten von Ansprechpartnern für Apotheken und Endkunden.



Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN
HARNTÉE 400 TAD N Granulat	GRA	150ml	3106638

Eigene Info
Aktuelle Info
Anbieter-Info

Aktuelles | Info Kunde | Info Apotheke | Kontakt


www.tad.de
<http://www.tad.de/>
TAD Pharma GmbH Herstellerwebsite
09.05.2011
zuletzt geändert am: 09.05.2011


www.harntee400tad.de
<http://www.harntee400tad.de/>
Harntee 400 TAD N Website
09.05.2011
zuletzt geändert am: 09.05.2011


Kundeninfo zu Harntee 400 TAD N
82KB
Quelle: TAD PHARMA GMBH
Kundenflyer mit Zubereitung und Anwendungsinfos, 2 Seiten
09.05.2011
zuletzt geändert am: 09.05.2011


Patientenbroschüre
336KB
Quelle: TAD PHARMA GMBH
Kurzbrochure zu Blasenentzündung, Vorbeugung und Behandlung, Harntee 400 TAD 400N, 12 Seiten
09.05.2011
zuletzt geändert am: 09.05.2011

☒ inkl. Anzeige der Kurzbeschreibung

Speichern (F1) | Löschen (F4) | Schließen (F12)

Die Informationen im Reiter **Aktuelles** und **Kontakt** werden als Text direkt zum Lesen angezeigt. Um die Informationen für Kunden und Apothekenpersonal anzuzeigen, klicken Sie in den Reitern **Info Kunde** bzw. **Info Apotheke** auf den (in blauer Schrift) dargestellten Link oder das vorangestellte Icon, um die Datei im Internet Explorer anzuzeigen. Sollte in einem Reiter nur **eine** pdf-Datei aufgelistet sein, dann wird diese direkt im Fenster, ggf. mit Scrollbalken am rechten Rand angezeigt. Sie können durch Anklicken des Links jedoch wie gewohnt den Internet Explorer öffnen, um die Information in einem größeren Fenster lesen zu können.



Hinweis zur farbigen Darstellung von Links:

Es ist Standardfunktionalität von Browsern, dass Links, die an diesem PC noch nicht geöffnet wurden, blau angezeigt werden, während Links, die bereits geöffnet wurden, lila angezeigt werden.

Falls Sie möchten, dass ein bereits geöffneter Link wieder blau dargestellt wird, damit beispielsweise andere Apothekenmitarbeiter nicht meinen, die Informationen hinter diesem Link schon eingesehen zu haben, dann müssen Sie den Browserverlauf löschen. Näheres dazu erfahren Sie in der Online-Hilfe im Thema 'Anbieter-Info'.

5.6 Vereinfachte Anzeige der Lagerorte bei Mehrfachzuweisung

Anwendung: Artikelverwaltung, Artikeltrefferlisten überall, Kasse, Faktura

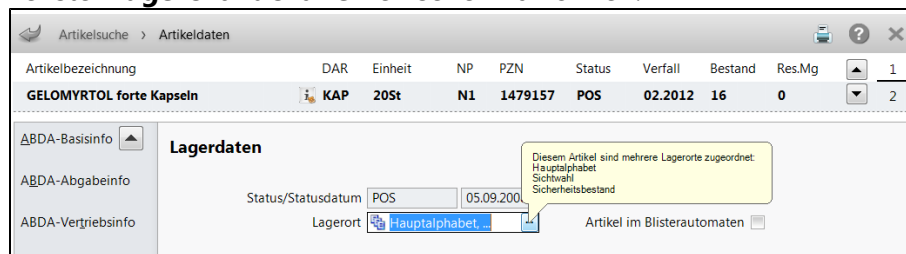
Anwendungsfall: Einsehen der Lagerorte eines Artikels

Neu/geändert:

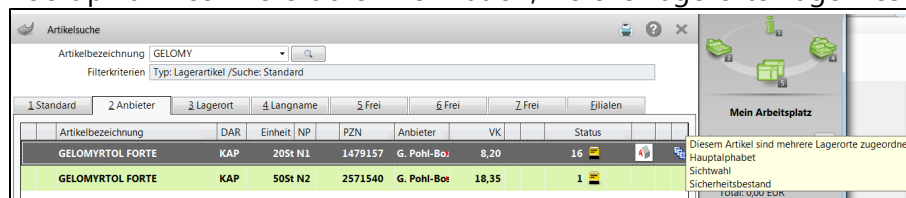
Einem Artikel können mehrere Lagerorte zugewiesen sein. Diese werden in den

Artikeldaten auf der Seite **Lagerdaten** im Feld **Lagerort** nun detailliert im sogenannten Tooltip angezeigt. Dazu bringen Sie den Mauszeiger über das Feld.

So können Sie den Klick auf den Browse-Button sparen, um die zugeordneten Lagerorte im Fenster **Lagerort zuordnen** einsehen zu können.



Auch in den Artikeltrefferlisten und im Kassensfenster steht Ihnen diese Möglichkeit zur Verfügung, wenn die Zuordnung mehrerer Lagerorte durch das Icon signalisiert wird. Der Tooltip zum Icon liefert die Information, welche Lagerorte zugewiesen sind.



Beispiel: Artikeltrefferliste mit Tooltip der Lagerorte

Beispiel: Kassenfenster mit Tooltip der Lagerorte

5.7 Runden bei der Aufschlagskalkulation

Anwendung: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Runden der prozentualen Aufschläge auf einen Einkaufspreis

Neu/geändert:

Wenn Sie in der Artikelverwaltung oder aus dem Kassenfenster einen Verkaufspreis neu kalkulieren möchten und die entsprechenden Funktionsbuttons gewählt haben, dann öffnet sich wie gewohnt das Fenster **Aufschlagskalkulation**.

Hier können Sie nun wählen, ob der Verkaufspreis gerundet werden soll. Die Rundung erfolgt nach der hinter der Checkbox **Runden** in Klammern angezeigten Rundungsart, z.B. **(auf 8 Cent)**.

Diese ist im Konfigurationsparameter **Rundungsart** festgelegt, der als Standardeinstellung für Rundungen bei prozentualen Aufschlägen auf einen Einkaufspreis verwendet wird. Damit können Sie beispielsweise einen 'Signalpreis' erzeugen.

Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Artikelverwaltung**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Preisgestaltung**. Standardmäßig ist **(keine Rundung)** eingestellt, was der kaufmännischen Rundung auf zwei Nachkommastellen entspricht.

Diese gerundeten Preise werden in die Artikeldaten bzw. in den Verkaufsvorgang in das Kassenfenster übernommen.

Aufschlagsmodell	Aufschlag %	nach ABDA-EK	inkl. MwSt.	nach Durchschnitts-EK	inkl. MwSt.
AMPreisV nach SGB		6,89	8,20	5,22	6,18
AMPreisV nach AMG		12,62	15,02	11,42	13,58
30%	30,00	5,71	6,79	4,19	4,98
Neuer Aufschlag	25,30	5,50	6,55	4,03	4,78

5.8 Änderung des ABDA-Artikelstammes zum 01.07.2011

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Einsehen der Verordnungsvorgaben

Neu/geändert:

Im Zuge der Änderung des ABDA-Artikelstammes zum 01.07.2011 werden folgende Anpassungen in IXOS vorgenommen:

- **Verordnungsvorgaben**

Die Typen der Verordnungsvorgabe wurden angepasst, indem der Typ 2 (Anl. XI AMR (Verordnung besonderer Arzneimittel) gelöscht, und ein neuer Typ (Verschreibungsausnahmen) hinzugefügt wurde. Somit werden folgende Verordnungsvorgaben angezeigt:

- Anl. V AMR (verordnungsfähige Medizinprodukte)
- Verschreibungsgültigkeit
- Verschreibungshöchstmengen
- Verschreibungsbesonderheiten
- Anl. III AMR (Verordnungseinschränkungen)
- Anl. I AMR (OTC-Übersicht)
- Verschreibungsausnahmen

Die **Verordnungsvorgaben zum Artikel** können Sie wie bisher in den Artikeldaten auf der Seite **ABDA-Basisinfo** unter **Sonstiges** mit einem Klick auf den Info-Button  neben dem Feld **Verordnungsvorgaben** einsehen.

- Seite **ABDA-Basisinfo**, Seite **Lagerdaten** und Fenster **Eigene GTIN/EAN zuordnen**

Das Feld **EAN** wurde in **GTIN/EAN** umbenannt. Es zeigt die Global Trade Item Number bzw. die Europäische Artikel-Nummer. Die GTIN ermöglicht eine weltweit eindeutige Artikelidentifizierung; das Konzept integriert die EAN- und UPC-Codeschemata.

- Seite **ABDA-Vertriebsinfo**

Das Feld **Preisgruppe** wurde in **aut idem-Auswahlgruppe** umbenannt, da dies die treffendere Bezeichnung ist. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) gruppiert Artikel, die gemäß § 129 SGB V ausgetauscht werden können (aut idem-Regelung). Diese Gruppierung wird von ABDA mit einem eindeutigen Schlüssel versehen; dieser wird im Feld **aut idem-Auswahlgruppe** angezeigt.

Weiterhin sind folgende Felder neu hinzugekommen:

- **Rabatt § 130a (2) SGB V**

Der Abschlag betrifft Impfstoffe für Schutzimpfungen nach § 20d (1) SGB V und ist bei der Importpreisabstandsprüfung zu berücksichtigen. Die Angabe erfolgt in Euro.

- **Rabatt § 130b SGB V**

Dieser Erstattungsbetrag ist ein Abschlagswert, der zwischen Spitzenverband Bund der Krankenkassen und Anbieter vereinbart oder durch Schiedsspruch festgelegt wird. Die Angabe erfolgt in Euro.



- **Großhandelsabschlag:**

Zeigt das Kennzeichen zum Großhandelsabschlag nach Artikel 11 b AMNOG.
Mögliche Angaben sind 'Keine Angabe', 'Nein', 'Ja'.

6 Warenlogistik

6.1 Anzeige einer Online-Bestellung

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Einsehen der Bestellungen-, Buchungen- und Archivübersicht sowie von Rückmeldungen

Neu/geändert:

Wurde eine Online-Bestellung aus einem Verkaufsvorgang oder der Artikelverwaltung inklusive Vergleichssuchen abgesetzt, so wird dies in den Übersichten der Warenlogistik mit dem  Online-Bestellicon gekennzeichnet.

Warenlogistik							
- Merktzettel - Warenkorb - Bestellungen - Buchungen - Retouren - Archiv							
Name	Bestellzeit	Lieferzeit	A.-Art	Pos	Wert		
Musterpharm	18.05.2011 11:46			1	10,42		
Lieferpharm	18.05.2011 11:46			2	6,97		
Lieferpharm	18.05.2011 11:51			1	0,68		
Lieferpharm/NACHLIEFERUNG				9	1.275,13		

Für jede Online-Bestellung wird eine Rückmeldung mit der lieferbaren Menge vom Großhändler angezeigt.

Warenlogistik > Bestellung > Rückmeldungen											
Name	Bestellzeit	Lieferzeit	A.-Art	Pos	Wert						
NOWEDA	 23.05.2011 15:46			1	2,55						
Rückmeldungen											
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Bestellt	Fehl.	Liefern.	Ersatzm.	Begründung		
PANTOPRAZOL 1A 20MG B SODI TMR	7St	XN	6486305	1	0	1	0	siehe Info			
Details Anbieter: 1 A PHARMA GMBH Bestand: Reservierte Menge: Nachliefermenge: 0 Letztes Lieferdatum: Letzte Liefermenge: Letzter Lieferant:											
Info Liefermenge: 1											
Strg	Speichern	Suchen	Neu	Löschen	Alle demarkieren	Info	Verbund senden	Artikel-details	Drucken	Fehlmenge umbuchen	Fehlmenge akzeptieren
Alt	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11

Auch beim Bearbeiten eines Archiveintrages können Sie die Details zur bearbeiteten Rückmeldung einsehen.

Name	Buchung	Beleg	Valuta	A.-Art	Pos	Belegnummer	Wert
Phoenix	23.05.2011	23.05.2011	23.05.2011	1	11		2,59

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Bestellt	Fehl.	Lieferm.	Ersatzm.	Begründung
MAALOX 25 MVAL	KTA	20St	N1	2900699	1	0	0	1	Ers.: 246505

Info

Liefermenge: 1
Ersatz-PZN 246505; 50043 REIMP:

OK
F12

6.2 Erneute Bestellabfrage 'Angebote' bei Mengenänderung

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Mengenänderung der in einem Warenkorb enthaltenen Artikel

Neu/geändert:

Wenn sich die Menge einer Bestellposition ändert, beispielsweise durch Umbuchung, Mengenänderung durch Verkauf oder Auswertung oder manuelle Mengenänderung, so wird diese erneut angezeigt, auch wenn Sie bereits eine Bestellabfrage **Angebote** bearbeitet haben. Damit wird sichergestellt, dass Sie tatsächlich die aktuellen Angebote zur Auswahl angezeigt bekommen.

6.3 Drucken eines archivierten Wareneingangs

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Drucken eines archivierten Wareneingangs

Neu/geändert:

Mit **F9 - Drucken** können Sie in der Archiv-Übersicht einen archivierten Wareneingang drucken.

Die Liste der archivierten Wareneingangspositionen wird auf Ihrem Standarddrucker ausgegeben. Sie weist u.a. den aktuellen Bestand und den Lagerstatus der Positionen aus. Dahingehend wurde auch der Ausdruck bestandsgebuchter Wareneingänge angepasst.

6.4 Kein Speichern mehr nötig bei Erfassung eines Warenkorbes mit Kärtchen

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Erfassung eines Warenkorbes mit Kärtchen in POR-Apotheken

Neu/geändert:

Um in POR-Apotheken einen schnelleren Arbeitsablauf zu gewährleisten, ist es nun nicht mehr nötig, das Stecken eines Kärtchens in den Kartenleser in IXOS mit **Speichern - F1** zu bestätigen. Der Artikel wird nun direkt im **Warenkorb** bzw. in der **Bestellung** gespeichert und der Fokus steht in der nächsten Zeile zur weiteren Erfassung bereit.

Auch wenn Sie (in einer POR-Apotheke) im Feld **Artikelbezeichnung** eine vollständige PZN eingeben, wird diese Eingabe zunächst einmal gespeichert, und der Fokus steht in der nächsten Eingabezeile. Falls Sie die Daten für den erfassten Artikel, z.B. die Menge, ändern möchten, müssten Sie diese Felder ggf. noch einmal markieren und ändern.

7 Online-Anfragen und Bestellungen

7.1 Online-Bestellung

Anwendung: Kasse, Faktura, Artikelverwaltung, Vergleichssuche

Anwendungsfall: Online-Bestellung von Artikeln beim Großhändler

Neu/geändert:

Neben der Online-Anfrage zur Verfügbarkeit von Artikeln können Sie Artikel jetzt auch direkt online beim Großhändler bestellen.

Nutzen Sie aus der **Kasse** bzw. **Faktura** die Funktion **Strg + F7 - Online Anfr. Bestellung** zum Absetzen der Online-Anfrage mit Bestellmöglichkeit.

Nutzen Sie bei Anzeige der Artikeltrefferliste, auch bei einer Vergleichssuche die Funktion **Alt + F7 - Online Bestellung** zum Absetzen der Online-Anfrage mit Bestellmöglichkeit.

Es öffnet sich zunächst das Fenster **Warenlogistik > Online-Anfrage/Bestellung**.

Warenlogistik > Online-Anfrage/Bestellung

Online-Anfrage mit Bestellmöglichkeit

GH-Reihenfolge bei Anfrage/Bestellung: Nächste Lieferzeit

Anfragen	Mg.	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Anbieter	PZN	Anzag	Sanacorp
☒	200	ASPIRIN 100 N	TAB	100St	EMRA-MED Arzneimittel	2842097		(98)
☒	1	ASPIRIN COFFEIN	TAB	20St	Bayer Vital GmbH	5461711		
☒	1	ASPIRIN COMPLEX BEUTE GRA	10St	Bayer Vital GmbH	3227112			
☒	1	ASPIRIN COMPLEX BEUTE GRA	20St	Bayer Vital GmbH	4114918			
☒	111	ASPIRIN DIREKT	KTA	10St	Bayer Vital GmbH	4356248		(88)

Rückmeldung des Großhandels

Großhändler: < Anzag > GH-Lieferzeit: heute nicht

Details

Liefer-Mg.: 0 Tour:

Verb.-Mg.: 0 Tour Verb.:

Dispo-Mg.: 0 ErsatzPZN:

Defektgrund / Fehlerinfo / Zusatzinfo: NICHT AN LAGER

Anfrage aktualisieren (F3) Markierung entfernen (F7) Bestell-GH festlegen (F8) Rückmeldung GH drucken (F9) Bestellen (F12) Abbrechen (Esc)

Hier wird die Verfügbarkeit der Artikel bei allen verbundenen Großhändlern angezeigt, wobei entsprechend des im Konfigurationsparameter **Großhändler Reihenfolge** festgelegten Kriteriums der für die Lieferung optimale Großhändler mit dem entsprechenden Icon markiert ist.

Wurde im Konfigurationsparameter **Großhändler Reihenfolge** die Option **Nächste Lieferzeit** gewählt, so wird auch geprüft, dass die Abrufzeit für diese nächste Lieferzeit noch nicht abgelaufen ist. Bei Ablauf der Abrufzeit würde davon ausgegangen, dass die Online-Bestellung nicht mehr in die nächste Lieferung aufgenommen werden kann.

Es werden folgende neue Icons für den liefernden Großhändler eingeführt:

- Lieferant liefert Artikel in angefragter Menge
- Lieferant liefert Artikel in angefragter Menge im **Verbund**
- Lieferant liefert Artikel mit einer **Teilmenge**
- Lieferant liefert Artikel mit einer **Teilmenge im Verbund**
- Lieferant liefert **Ersatzartikel**

Mit der Funktion **Bestell-GH festlegen - F8** ändern Sie den vom System festgelegten optimalen Lieferanten, und mit der Funktion **Bestellen - F12** bestellen Sie die ausgewählten Artikel.

Mit einem einfachen Klick auf ein beliebiges Bestellicon werden die Rückmeldungsdetails im Detailbereich angezeigt.

Mit einem Doppelklick auf ein beliebiges Bestellicon wird dieser Lieferant für die Lieferung ausgewählt.

Die bestellten Positionen werden zu Ihrer Information im Reiter **Bestellungen** angezeigt. Sind nur Teilmengen lieferbar oder ist der Artikel in der Zwischenzeit nicht mehr lieferbar, so erscheint eine Checkbox am Zeilenanfang. Für die so markierten Artikel können Sie mit **Artikel neu anfragen - F3** eine erneute Anfrage zur Lieferbarkeit absetzen.

Warenlogistik > Online-Anfrage/Bestellung

Online-Anfrage mit Bestellmöglichkeit

GH-Reihenfolge bei Anfrage/Bestellung: Nächste Lieferzeit

	Mg.	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Anbieter	PZN	Anzag	Sanacorp	
☒	300	ASPIRIN 0.5	TAB	20St	A.C.A. Müller/ADAG Pharm	0002720		(118)	
☐	1	ASPIRIN 100 N	TAB	20St	EMRA-MED Arzneimittel	G 2842080			
☐	1	ASPIRIN 100 N	TAB	100St	EMRA-MED Arzneimittel	G 2842097			

Rückmeldung des Großhändlers

Großhändler: Sanacorp

GH-Lieferzeit: heute nicht

Details

Liefer-Mg.: 0

Verb.-Mg.: 118

Dispo-Mg.: 0

Tour: 31.05.2011 16240 Hamburg

ErsatzPZN:

Defektgrund / Fehlerinfo / Zusatzinfo:

Artikel neu anfragen (F3)

Markierung entfernen (F7)

Schließen (F12)



Aus dem Verkaufsvorgang können solange Online-Bestellung abgesetzt werden, bis bei allen Artikeln die Fehlmenge bestellt wurde. Es kann keine zusätzliche Menge fürs Lager bestellt oder die Fehlmenge mehrfach bestellt werden.

7.2 Großhändler für Online-Anfrage/Bestellung

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Online-Anfragen der Verfügbarkeit von Artikeln beim Großhändler

Neu/geändert:

Bei folgenden Großhändlern können Sie aktuell die Funktionen der **Online-Bestellung** nutzen:

- GEHE Pharma Handel GmbH
- Max Jenne Arzneimittel-Großhandlung KG
- NOWEDA eG Apothekergenossenschaft

- PHOENIX Pharmahandel Aktiengesellschaft & Co KG
- Sanacorp Pharmahandel GmbH

Bei folgenden Großhändlern können Sie **keine** Online-Anfrage und -Bestellung zur Verfügbarkeit von Artikeln mehr stellen:

- W. Kapferer KG
- von der Linde-Arzneimittel GmbH

8 Lagerausgleich

8.1 Erhöhung des möglichen Verfallszeitraumes auf bis zu 36 Monate

Anwendung: Lagerausgleich

Anwendungsfall: Eingeben des Verfallszeitraumes für den Lagerausgleich

Neu/geändert:

Da einige Großhändler Retouren nur dann akzeptieren, wenn das Verfalldatum relativ weit in der Zukunft liegt, wurde das maximale Verfalldatum von 18 auf 36 Monate erhöht.

9 Auswertungen

9.1 Packungen mit Normgröße XN: Entfernen des 'Auslaufkennzeichens' möglich

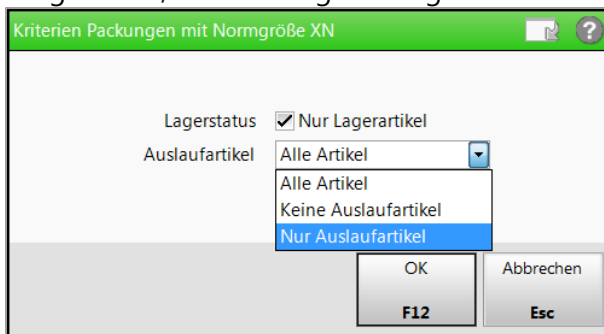
Anwendung: Auswertungen > Packungen mit Normgröße XN

Anwendungsfall: Entfernen des 'Auslaufkennzeichens'

Neu/geändert:

Für Packungen mit Normgröße **XN**, die Sie in gleichnamiger Auswertung ermittelt haben, konnten Sie bisher schon das 'Auslaufkennzeichen', in der Warenwirtschaft mit dem  Icon markiert, setzen.

Falls Sie nun von Packungen mit Normgröße XN das gesetzte Auslaufkennzeichen wieder entfernen möchten, bietet das Fenster **Kriterien Packungen mit Normgröße XN** die Möglichkeit, nur Packungen mit gesetztem Auslaufkennzeichen zu ermitteln.



Das Auswertungsergebnis zeigt Ihnen dann nur jene Packungen mit Auslaufkennzeichen an. Nach Selektion in der ersten Spalte können Sie für diese Artikel das Auslaufkennzeichen mit **Strg + F11 - Auslauf-Kz. entfernen** wieder entfernen.

Auswertungen > Packungen mit Normgröße XN

?

Auswertungszeitraum von 18.05.2011 bis 18.05.2011

Filterkriterien Umfang: Nur Lagerartikel/Nur Auslaufartikel

	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	EK	Verfall	Anbieter	Status
☒	AVALOX 400 mg Filmtabletten	FTA	75t XN	1970574		28,01	08.2012	KOHLPHARMA GMBH	1
☒	BAYCUTEN HC Creme	CRE	15g XN	2464904		8,00	07.2011	Bayer Vital GmbH	1
☐	BAYCUTEN HC Creme	CRE	60g XN	2464933		26,09	08.2011	Bayer Vital GmbH	1

Anzahl gefundener Artikel

3

Lagerwertsumme ca.

62,10

Strg

Alt

Exportieren

Strg + F6

Auslauf-KZ entfernen

Strg + F11

Auslauf-KZ setzen

Strg + F12

Sie können in der Auswertung natürlich auch nur jene Packungen ohne Auslaufkennzeichen ermitteln, um das Auslaufkennzeichen, wie bisher auch möglich, zu setzen.

9.2 Abschreibebuch: Gesamtwert wird auf Ausdruck ausgewiesen

Anwendung: Auswertungen > Abschreibebuch

Anwendungsfall: Ausdrucken des Auswertungsergebnisses

Neu/geändert:

Um einen Beleg über abgeschriebene Artikel für Ihr Abschreibebuch zu erhalten, können Sie das Auswertungsergebnis wie gewohnt ausdrucken.

Der Ausdruck weist jetzt neben artikelbezogenen Daten, der Abschreibemenge, dem -wert, der Belegnummer, dem Abschreibedatum, sowie der Gesamtmenge auch den **Gesamtwert** aller abgeschriebenen Artikel aus.

Apotheke zur Qualitätssicherung - -						
Datum: 23.05.2011 Seite: 1/1						
Abschreibebuch						
Zeitraum: 25.04.2011 - 23.05.2011						
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Abschreibemenge	Abschreibewert	Belegnummer
BEN-U-RON 250MG	KKS	10 St	0116642	1	0,76 €	2011/1
Abschreibedatum 23.05.2011	Abschreibegrund Verfall		Abschreibemenge 1	Abschreibungswert 0,76 €	Abschreibe-EK 0,76 €	Verfalldatum 12.2011
CELLDOLOR 50/4MG	RET	100 St	1059828	1	37,88 €	2011/2
Abschreibedatum 23.05.2011	Abschreibegrund Verfall		Abschreibemenge 1	Abschreibungswert 37,88 €	Abschreibe-EK 37,88 €	Verfalldatum 12.2011
ZYRTEC	SAF	150ml	4516077	1	12,63 €	2011/3
Abschreibedatum 23.05.2011	Abschreibegrund Verfall		Abschreibemenge 1	Abschreibungswert 12,63 €	Abschreibe-EK 12,63 €	Verfalldatum 12.2011
Anzahl abgeschriebener Artikel 3				Gesamtwert:		51,27 €

9.3 Geburtstagsliste: Sortierung nach Geburtstagsmonat und -tag, unabhängig vom Geburtsjahr

Anwendung: Auswertungen > Geburtstagsliste

Anwendungsfall: Anzeigen der Geburtstage sortiert nach Geburtstagsmonat und -tag

Neu/geändert:

Standardmäßig wird das Auswertungsergebnis der Geburtstagsliste nun nach dem Geburtsmonat und -tag aufsteigend, unabhängig vom Geburtsjahr sortiert, damit Sie die als nächstes anstehenden Geburtstage sehen.

Diese Sortierung können Sie umkehren, indem Sie auf den Kopf der Tabellenspalte **Geb.-Dat.** klicken.

Auswertungen > Auswertungen > Geburtstagsliste

Auswertungszeitraum von 04.05.2011 bis 18.05.2011

Filterkriterien | Alter von: 0/Alter bis: 18

	Nachname	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Geb.-Dat.	Alter	Geburstag	Inaktiv
☒	Musterbursche	Max	Bahnhofstr. 3	12345	Musterstadt	05.05.1995	15	16	☐
☐	Musterkind	Philine	Spielstr. 1	12345	Musterstadt	12.05.2005	5	6	☐
☐	Musterfräulein	Doris	Hauptstr. 2	12345	Musterstadt	14.05.1999	11	12	☐

9.4 Rückkaufartikel auch an den letzten Lieferanten retournierbar

Anwendung: Auswertungen

Anwendungsfall: Retournieren eines Rückkaufartikels

Neu/geändert:

Rückkaufartikel sind nun auch an den letzten Lieferanten retournierbar, da dort eine höhere Wahrscheinlichkeit besteht, dass der Artikel auch abgenommen wird.

Artikelliste retournieren

Retourengrund* Rückkauf

Auswahl des Lieferanten

☒ Lieferant auswählen

☐ Letzter Lieferant

Welche Menge möchten Sie retournieren?

☒ Kompletter Lagerbestand (POR: letzter Wareneingang)

☐ Menge des letzten Wareneingangs

☐ Mengenvorgabe

OK F12 Abbrechen Esc

9.5 Ausdruck der IBV-Auswertung geändert

Anwendung: Auswertungen > IBV-Auswertung

Anwendungsfall: Ausdrucken der IBV-Auswertung

Neu/geändert:

Der Ausdruck der **IBV-Auswertung** wurde dahin gehend angepasst, dass bei GKV-Rezept-relevanten Positionen der Zusatz '(liefert RZ an Treuhand)' entfernt wurde, da dies für Apotheken, die mit anderen Steuerbüros als der Treuhand zusammenarbeiten, nicht zutrifft.

10 Kommissioniersystem

10.1 Ein- und Auslagerung von Abholungen

Anwendung: Warenlogistik, Kasse, Faktura, Auswertungen

Anwendungsfall: Wareneingang von Abholungen sowie Auflösen eines Abholscheins und Bereinigen einer Abholung

Neu/geändert:

Um zum einen den Platz für das 'Abholerregal' zu sparen und zum anderen in einem Abholvorgang einen schnelleren Zugriff auf die Artikel von der Kasse aus zu haben, können Sie auch alle Abholungen beim Wareneingang im Kommissioniersystem einlagern. Dies betrifft insbesondere Negativartikel und Artikel ohne Status. Ausnahme sind POR-Artikel, die nie eingelagert werden.

Beim Einlagern wird in den Artikeldaten als **Lagerort** das **Kommissioniersystem** eingetragen.



Bei POS-Artikeln ohne Lagerort **Kommissioniersystem** müssten Sie den Lagerort manuell eintragen, bevor Sie diese einlagern können.

Diese Funktionalität können Sie über den Konfigurationsparameter **Einlagerung von Negativartikeln** aktivieren oder deaktivieren. Standardmäßig ist der Konfigurationsparameter deaktiviert. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Systempflege**, Gültigkeitsbereich 'System' auf der Seite **KS-System**.

Ist der Konfigurationsparameter aktiviert, hat das folgende Auswirkungen:

- Nichtlagerartikel können beim Wareneingang im Kommissioniersystem eingelagert werden.
- Nachlieferartikel werden beim Auflösen der Abholung aus dem Kommissioniersystem ausgelagert.
- Auch beim Bereinigen der Abholung für nicht abgeholte Artikel werden die Artikel ausgelagert, damit Sie diese in der Warenlogistik retournieren können.
- **Sonderfall Ersatzartikel:**
Für den Fall, dass der Lieferant einen Ersatzartikel geliefert hat, können Sie sich beim Auflösen der Abholung wie gewohnt im Fenster **Ersatzartikel geliefert** entscheiden, ob Sie den Artikel abgeben. Wenn Sie den Artikel abgeben möchten, dann wird er, wie eben beschrieben, ausgelagert.
Wenn Sie den Artikel jedoch nicht abgeben möchten und damit den Ursprungsartikel übernehmen, dann wird der gelieferte Ersatzartikel nicht automatisch zum Retournieren ausgelagert. Sie müssten ihn in diesem Fall zu gegebener Zeit in der Warenlogistik als Retoure erfassen und manuell auslagern.
- In der Auswertung KS-Bestandsdifferenzen werden auch Negativartikel bei der Bestandsermittlung berücksichtigt.

10.2 Manuelle Auslagerung aus dem Kommissioniersystem in der Artikelverwaltung

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Manuelle Auslagerung aus dem Kommissioniersystem

Neu/geändert:

Artikel mit Lagerstatus POS oder Negativartikel können Sie direkt aus einer Trefferliste oder aus der Ansicht der Artikeldetails aus dem Kommissioniersystem auslagern, sofern die auszulagernde Menge kleiner oder gleich dem aktuellen KS-Bestand ist.

Nutzen Sie dazu die Funktion **Artikel auslagern - Strg + F11**.

Folgende Voraussetzungen müssen gewährleistet sein:

- Um Artikel auslagern zu können, muss arbeitsplatzspezifisch der Konfigurationsparameter **Kommissionierautomat** aktiviert sein. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **KS-System**.
- Um Negativartikel einlagern und daraufhin auch auslagern zu können, muss der Konfigurationsparameter **Einlagerung von Negativartikeln** aktiviert sein. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Systempflege**, Gültigkeitsbereich 'System' auf der Seite **KS-System**.

Ausgangsartikel	DAR	Einheit	PZN
BAMBUUSA D 1	GLO	10g	0000313

Auszulagernde Menge: Aktueller Bestand in KS:

OK (F12) Abbrechen (Esc)

10.3 Bestandsabgleich der Warenwirtschaft mit dem Kommissioniersystem optimiert

Anwendung: Auswertung > KS-Bestandsdifferenzen

Anwendungsfall: Durchführen der Auswertung KS-Bestandsdifferenzen

Neu/geändert:

Bei der Ermittlung der **KS-Bestandsdifferenzen** mit dem Ziel eines Bestandsabgleichs mit der Warenwirtschaft wurde die Vorgehensweise wie folgt optimiert:

- Am Kommissioniersystem eingetragene Verfalldaten werden jetzt in die Warenwirtschaft übernommen und sind in den Artikeldaten gespeichert.
- Wenn bei der Bestandsübernahme aus dem Kommissioniersystem festgestellt wird, dass der Bestand im Kommissioniersystem kleiner ist als der Mindestbestand der Artikel, dann wird die fehlende Menge mittels Bestellmengenoptimierung ermittelt und automatisch bestellt. Dabei wird der aktuelle Bestand zeitnah abgeglichen, d.h. wenn Sie seit dem Durchführen der Auswertung und dem Bestandsabgleich beispielsweise Verkäufe durchgeführt haben, dann wird der tatsächliche aktuelle Bestand zugrunde

gelegt, der bei der Auswertung noch nicht berücksichtigt werden konnte.



Beachten Sie dabei bitte, dass für die Bestandsübernahme alle vorübergehend ausgelagerten Packungen als Rückläufer wieder eingelagert sein müssen und dass keine Verkäufe mit Auslagerungen offen sein dürfen.

- Wird bei der Auswertung festgestellt, dass in der Warenwirtschaft ein Bestand an bestimmten Artikeln besteht, der im Kommissioniersystem nicht bekannt ist, dann erscheinen diese Artikel im Reiter **KS-Abgleich**.
- Im Reiter **KS-Abgleich** werden jetzt auch Artikel aus dem Wareneingang berücksichtigt, die erfasst, aber noch nicht verbucht wurden.
- Bei aktiviertem Konfigurationsparameter **Einlagerung von Negativartikeln** werden Negativartikel im Kommissioniersystem bei der Auswertung berücksichtigt. Haben Sie beispielsweise bei aktiviertem Konfigurationsparameter Negativartikel im Kommissioniersystem eingelagert, dann werden beim Bestandsabgleich für diese Artikel keine Differenzen angezeigt. Ist der Konfigurationsparameter nicht aktiviert, dann würden eingelagerte Negativartikel im Reiter **Übervorrat** angezeigt werden.

11 Dokumentationsverwaltung

11.1 Aktualisierung der BtM-Dokumentation nach automatisch dokumentierten Warenbewegungen

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Einsehen der Dokumentation für Betäubungsmittel

Neu/geändert:

Wenn in anderen Modulen (z.B. Kasse, Warenlogistik) Warenbewegungen für Betäubungsmittel erfasst werden, und Sie haben IXOS so konfiguriert, dass diese automatisch dokumentiert werden, dann wird die Anzeige in der Dokumentationsverwaltung zeitnah aktualisiert. Sie haben damit jederzeit die aktuellen Daten zur Hand.

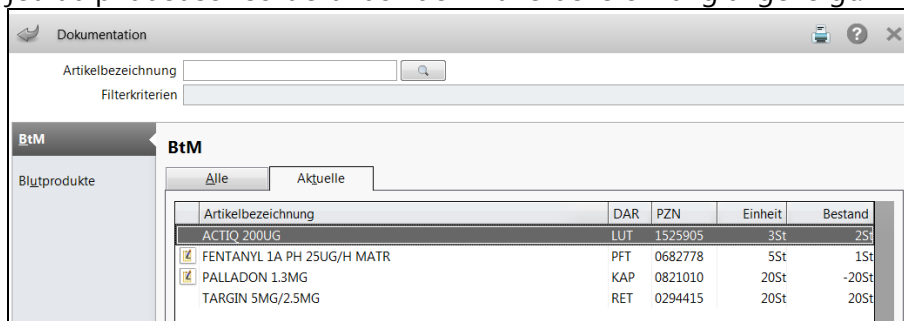
11.2 Alphabetische Sortierung der BtM-Dokumentationen in der Übersicht

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Verwalten von Betäubungsmittel-Dokumentationen

Neu/geändert:

Im Übersichtsfenster zur Betäubungsmittel-Dokumentation werden die Betäubungsmittel jetzt alphabetisch sortiert nach der Artikelbezeichnung angezeigt.



Artikelbezeichnung	DAR	PZN	Einheit	Bestand
ACTIQ 200UG	LUT	1525905	3St	25St
☒ FENTANYL 1A PH 25UG/H MATR	PFT	0682778	5St	15St
☒ PALLADON 1.3MG	KAP	0821010	20St	-20St
TARGIN 5MG/2.5MG	RET	0294415	20St	20St

11.3 Informationstexte für BtM-Ab-/Zugänge

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Eingeben und Ausdrucken von Zusatzinformationen zu Warenbewegungen

Neu/geändert:

Für die Warenbewegung eines Betäubungsmittels können Sie im Detailbereich des Fensters **BtM-Ab-/Zugänge** eine **Bemerkung** anfügen.

Diese Bemerkung erscheint nicht auf dem Monatsausdruck. Im Fall einer Vernichtung erscheint sie aber auf dem Vernichtungsprotokoll.

Sie können maximal 200 Zeichen eingeben.

The screenshot shows the 'BtM-Ab-/Zugänge' form. The 'Bemerkung' field is highlighted with a red border. The form includes fields for 'Typ' (Verkauf), 'Datum' (11.05.2011), 'Richtung' (Abgang), 'Menge' (2,0000), 'Bestand' (3), 'Beleg-Nr.', 'Kunde' (Name: Mustermann, Heinz; Straße / Nr.: Musterstr. 1; PLZ / Ort: 112345 Musterstadt), and 'Arzt' (Name: Musterarzt, Xaver; Straße / Nr.: Ärztestr. 1; PLZ / Ort: 12345 Musterstadt).

Beim Warenbewegungstyp **Vernichtung** wurden im Detailbereich zwei weitere Felder, der **Vernichtungsgrund** und die **Vernichtungsart**, eingefügt.

The screenshot shows the 'BtM-Ab-/Zugänge' form for 'Vernichtung'. The 'Bemerkung' field is highlighted with a red border. The form includes fields for 'Typ' (Vernichtung), 'Datum' (18.05.2011), 'Richtung' (Abgang), 'Menge' (2,0000), 'Bestand' (10), 'Beleg-Nr.' (123456), 'Bemerkung' (Das ist eine Musterbemerkung.), 'Vernichtungsgrund' (Aus diesem Grund wurde das BtM vernichtet.), and 'Vernichtungsart' (Auf diese Art wurde das BtM vernichtet.).

Diese werden auf das Vernichtungsprotokoll gedruckt.

The screenshot shows the 'Vernichtungsprotokoll' form. It displays the details of the destruction, including the drug name (FENTANYL 1A Pharma 25µg/h Matrixpfl. 5,78mg/Pf.), date (18.05.2011), quantity (2), reason (Aus diesem Grund wurde das BtM vernichtet.), and type of destruction (Auf diese Art wurde das BtM vernichtet.). It also includes fields for witnesses (1. Zeuge, 2. Zeuge) and the pharmacist (Apotheker/in).

Beim Warenbewegungstyp **Übertrag** wurde im Detailbereich das Feld **Herkunft** eingefügt. Damit können Sie jetzt selbst bestimmen, was auf dem Monatsausdruck in der Spalte "Herkunft/Verbleib" stehen soll (z. B. "Übertrag aus Karteikarte Nr. 42"). Voreingestellt ist **Übertrag**.

Typ:

Richtung:

Bestand:

Herkunft:

Datum:

Menge:

Bemerkung:

11.4 Löschen von abgeschlossenen BtM-Dokumentationen

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Löschen von BtM-Dokumentationen

Neu/geändert:

Um Ihre Dokumentationsverwaltung übersichtlich zu halten, können Sie eine abgeschlossene BtM-Dokumentation löschen. Dazu müssen folgenden Voraussetzungen gegeben sein:

- Alle Monatsberichte dieser BtM-Dokumentation wurden ausgedruckt, d. h. die BtM-Dokumentation wird im Reiter **Aktuelle** NICHT mehr angezeigt.
- Es gibt keinen Bestand mehr zu diesem BtM, d. h. der Restbestand des jüngsten Monatsberichts ist gleich Null.

Nutzen Sie dazu im Übersichtsfenster der BtM-Dokumentation die Funktion **Löschen - F4**.

Dokumentation
?
×

BtM

Blutprodukte

Alle
Aktuelle

Artikelbezeichnung	DAR	PZN	Einheit	Bestand
FENTANYL 1A PH 25UG/H MATR	PFT	0682778	5St	0St
MORPHIN MERCK 10	AMP	0686405	10St	1St

Strg

Alt

Suchen

F2

Neues BtM

F3

Löschen

F4

Artikel-

details

F7

Details

F8

Drucken

F9

12 Druckformulare

12.1 Ausdruck von ausgewählten Daten auf Kassenbon und Abholschein/Bestellschein konfigurierbar

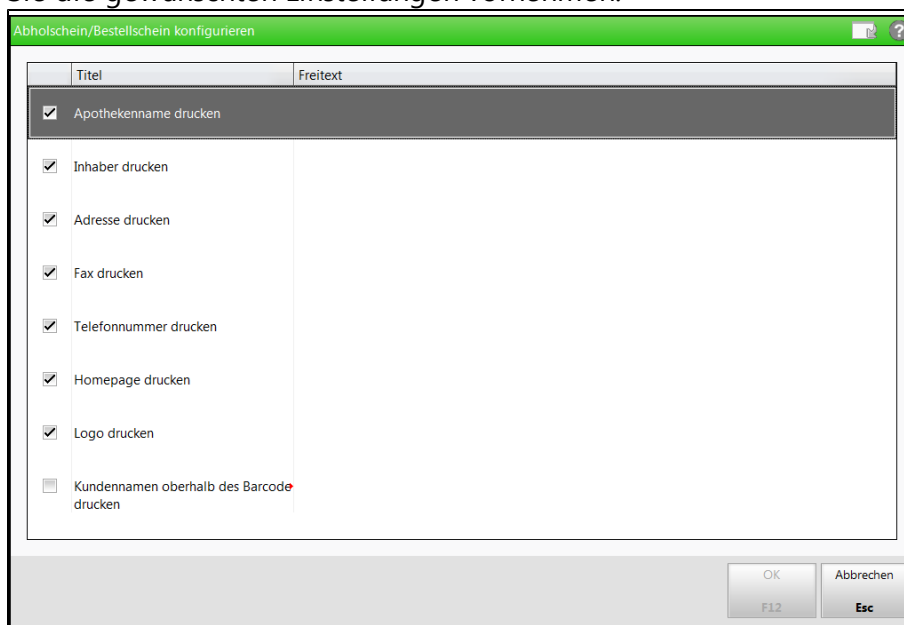
Anwendung: Druckformulare

Anwendungsfall: Ausdrucken des Kassenbons oder des Abholscheins/Bestellscheins

Neu/geändert:

In der **Druckformulare**-Übersicht haben Sie die Möglichkeit, ausgewählte Daten auf dem **Kassenbon** und dem **Abholschein/Bestellschein** umzukonfigurieren.

Nutzen Sie dazu die Funktion **Details - F8**. Im Fenster **<Bonname> konfigurieren** können Sie die gewünschten Einstellungen vornehmen.



Beispiel: Abholschein/Bestellschein konfigurieren

Auf den Ausdrucken für den **Abholschein/Bestellschein** und den **Kassenbon** können folgende Daten aufgedruckt bzw. nicht aufgedruckt werden:

- **Apothekenname** - Gibt an, ob der Apothekenname unter dem Logo aufgedruckt werden soll. Dies könnten Sie insbesondere dann ausblenden, wenn der Apothekenname bereits im Logo enthalten ist.
- **Inhaber**
- **Adresse**
- **Faxnummer**
- **Telefonnummer**
- **Homepage**
- **Logo**
- **Kundenname oberhalb des Barcodes** (nur auf dem Abholschein/Bestellschein; Damit bleibt der Kundenname sichtbar, wenn Sie den Abholschein/Bestellschein mit der Ware über dem Kundennamen und Barcode abgeknickt im Abholerregal ablegen.)

- **Fußtext** (nur auf dem Kassensbon)

Dieser Text wird alternativ zum Standardtext ("Vielen Dank für Ihren Einkauf...") auf den Bon aufgedruckt.

Es werden 3 Zeilen des Textes angezeigt; Sie können bis zu 1000 Zeichen eingeben.

Wollen Sie weitere Zeilen einsehen, dann nutzen Sie die Pfeiltasten → 'rechts' bzw. ← 'links'.

Durch Voranstellen folgender Steuerzeichen können Sie den Text formatieren:

- **<Z>** - Zentriert den nachfolgenden Text.
- **<NZ>** - Fügt einen Zeilenumbruch ein. Der Text wird jedoch im Konfigurationsfenster in der gleichen Zeile dargestellt. Dies ist insofern vorteilhaft, weil im Konfigurationsfenster nur 3 Zeilen des Textes angezeigt werden. Die Tastenkombination **Strg** + **Enter** fügt einen Zeilenumbruch ein, der auch im Konfigurationsfenster zu sehen ist.
- **<F>** - Stellt die nachfolgende Schrift in der Zeile fett und größer dar.



Sie können Abholscheine und Bestellscheine **nicht** konfigurieren, wenn Sie für die Abholnummer einen eigenen Nummernkreis verwenden, d.h., wenn Sie den Konfigurationsparameter **Nummernkreis Abholung** auf **Eigene** gestellt haben. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite

Allgemeines zum Abverkauf.

12.2 Ausdruck von ausgewählten Daten auf Rezepten konfigurierbar

Anwendung: Druckformulare

Anwendungsfall: Bedrucken von Rezepten

Neu/geändert:

In der **Druckformulare**-Übersicht haben Sie die Möglichkeit, ausgewählte Daten auf Rezepten umzukonfigurieren.

Nutzen Sie dazu die Funktion **Details - F8**. Im Fenster **<Rezeptname> konfigurieren** können Sie die gewünschten Einstellungen vornehmen.

Titel	Freitext
☒ Bedienernummer drucken	
☒ Rezeptnummer drucken	
☒ Zuzahlung/Mehrkosten drucken	
☐ Bedienernummer unten drucken	

Zusatzinformationen für Rechenzentrum

OK Abbrechen
F12 Esc

Beispiel: Kassenrezept konfigurieren

Auf den Ausdrucken für das **Kassenrezept**, das **Grüne Rezept**, das **Privatrezept** in Quer-, Hoch- als auch Sonderformat, das **Rezept für Sprechstundenbedarf** und das **BtM-Rezept** können folgende Daten aufgedruckt bzw. nicht aufgedruckt werden:

- **Bedienernummer** - Gibt an, ob die Bedienernummer aufgedruckt werden soll.
- **Rezeptnummer** - Gibt an, ob die Rezeptnummer aufgedruckt werden soll.
- **Zuzahlung/Mehrkosten** - Gibt an, ob die Summe aus Zuzahlung + Mehrkosten links auf das Rezeptformular aufgedruckt werden soll. Dies ist nur auf dem Kassen- und BtM-Rezept möglich.
- **Bedienernummer unten** - Gibt an, dass die Bedienernummer nicht hinter die Rezeptnummer sondern unten aufgedruckt werden soll. Dies ist nur auf dem Kassenrezept möglich.
- **Zusatzinformation für Rechenzentrum** - Geben Sie eine Information für das Rechenzentrum an. Dies ist nur auf dem Kassenrezept möglich. Es sind maximal 10 Zeichen eingetragbar.

Beispielausdruck eines Kassenrezepts:

The screenshot shows a pharmacy receipt with the following details:

- Kassenkasse bzw. Kontenträger:** Barmer Ersatzkasse Gräfelfing
- Name, Vorname des Versicherten:** Pille, Peter
- Münchner Straße 15**
- 82319 Starnberg**
- geb. am:** 04.04.1940
- Kassen-Nr.:** 123456789
- Versicherten-Nr.:** 1234567890
- Status:** Status
- Betriebsstellen-Nr.:** Betriebsstellen-Nr.
- Arzt-Nr.:** Arzt-Nr.
- Datum:** Datum
- Rezeptnummer:** 071015
- Bedienernummer:** 15,00
- Zusatzinformation:** Noctu 23:15 99
- Rechenzentrum:** TestinfoRZ
- Zuzahlung/Mehrkosten:** 15,00
- Bedienernummer, unten:** 240511
- Pharmacy Name:** Apotheke
- Pharmacy Address:** München 18 (7.2008)

12.3 Zuordnung von Druckformularvorlagen ändern

Anwendung: Druckformulare

Anwendungsfall: Bedrucken von Rezepten

Neu/geändert:

Einer Rezeptart können Sie auch Druckformularvorlagen von anderen Rezeptarten zuordnen, die Sie dann beim Bedrucken eines Rezeptes gezielt auswählen können. Ein üblicher Anwendungsfall ist das Bedrucken eines Rezeptes für Sprechstundenbedarf, welches nicht im Großformat, sondern auf einem Standard-Rezeptmuster abgegeben wurde. Aber beispielsweise auch das Übernehmen von Druckvorlagen von Privatrezepten für Grüne Rezepte ist jetzt möglich.

Nutzen Sie dazu in der **Druckformulare**-Übersicht die Funktion **Zuordnung ändern - F9**.

Beispiel: Druckvorlagen für ein Rezept für Sprechstundenbedarf

Beim Bedrucken eines Rezeptes können Sie dann für alle Rezepte mit der Funktion **Formular auswählen - F3** das gewünschte, vom Standard abweichende Druckformular auswählen. Das Standardformular wird an oberster Stelle angeboten.

13 Zahlungsbedingungen

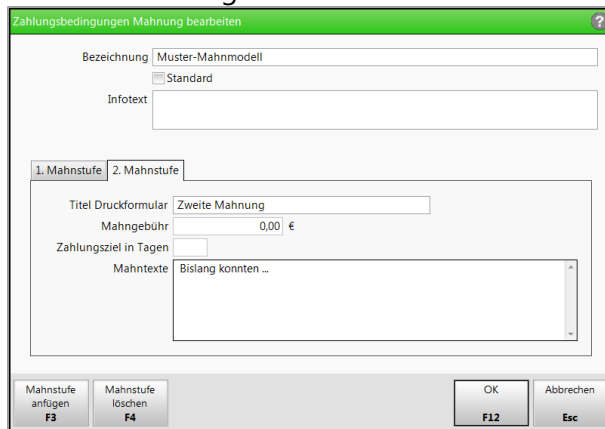
13.1 Zahlungsbedingungen für Mahnstufe muss komplett ausgefüllt sein, bevor nächste Mahnstufe angelegt werden kann

Anwendung: Zahlungsbedingungen

Anwendungsfall: Erstellen eines Zahlungsmodells für Mahnungen

Neu/geändert:

Sie können wie bisher für ein Zahlungsmodell Zahlungsbedingungen für bis zu drei Mahnstufen anlegen.

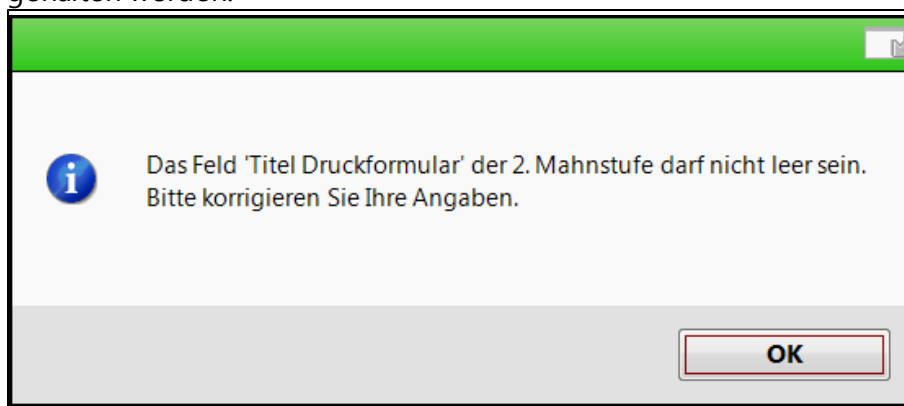


Wenn Sie mit **Mahnstufe anlegen - F3** eine neue Mahnstufe anlegen möchten, dann wird jetzt immer vom System geprüft, ob alle Pflichtfelder der bereits bestehenden Mahnstufe ausgefüllt sind. Pflichtfelder sind **Titel Druckformular**, **Mahnggebühr** und das **Zahlungsziel in Tagen**.

Ist eines dieser Felder nicht ausgefüllt, dann erscheint eine entsprechende Meldung und Sie können keine neue Mahnstufe anlegen.

Tragen Sie in diesem Fall die fehlenden Eingaben nach.

Damit wird sichergestellt, dass die Zahlungsbedingungen für ein Mahnmodell konsistent gehalten werden.



14 Berechtigungsverwaltung

14.1 Neue Berechtigungsrolle 'BtM-Verantwortlicher'

Anwendung: Berechtigungsverwaltung

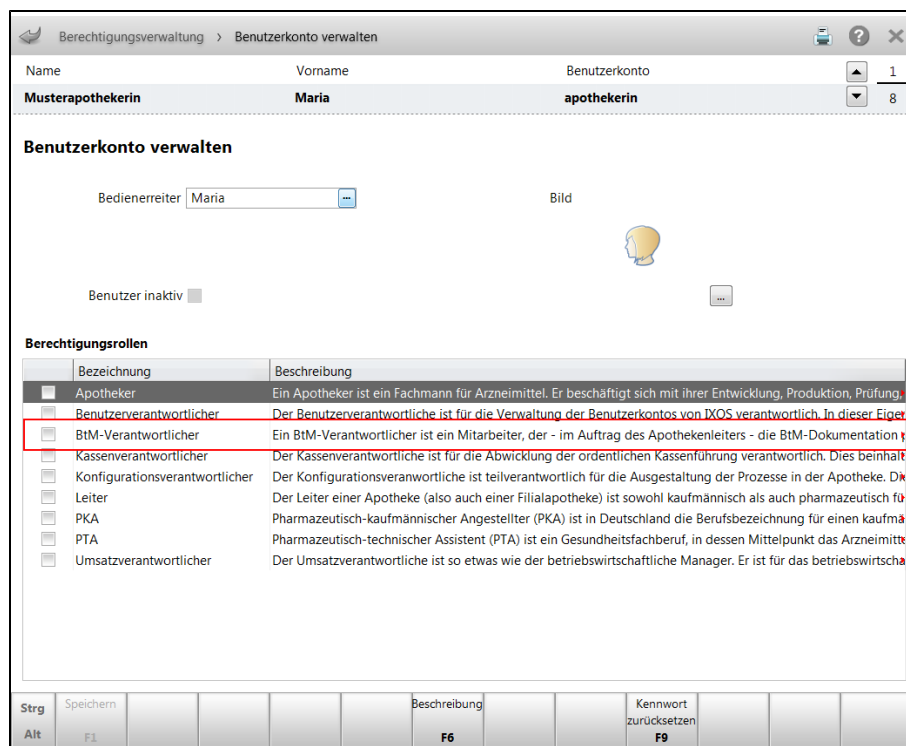
Anwendungsfall: Zuweisen von Berechtigungsrollen

Neu/geändert:

Beim Verwalten von Berechtigungen für ein Benutzerkonto haben Sie die Möglichkeit, die Berechtigungsrolle **BtM-Verantwortlicher** zu vergeben. Mit dieser Berechtigungsrolle haben Sie Zugriff auf die Dokumentation für Betäubungsmittel.



Mit der Berechtigungsrolle **Leiter** haben Sie immer Zugriff auf die BtM-Dokumentation. Die Rolle **BtM-Verantwortlicher** müssen Sie in diesem Fall nicht zusätzlich vergeben.



The screenshot shows the 'Benutzerkonto verwalten' window. At the top, there's a table with columns 'Name', 'Vorname', and 'Benutzerkonto'. Below it, the user 'Maria' (Musterapothekerin) is selected. The 'Benutzerkonto verwalten' section shows the user's name 'Maria' and a 'Bild' (picture) field. Below that, there's a 'Benutzer inaktiv' checkbox. The 'Berechtigungsrollen' (Roles) section contains a list of roles with checkboxes and descriptions. The 'BtM-Verantwortlicher' role is highlighted with a red box.

Bezeichnung	Beschreibung
☐ Apotheker	Ein Apotheker ist ein Fachmann für Arzneimittel. Er beschäftigt sich mit ihrer Entwicklung, Produktion, Prüfung,
☐ Benutzerverantwortlicher	Der Benutzerverantwortliche ist für die Verwaltung der Benutzerkontos von IXOS verantwortlich. In dieser Eigen
☐ BtM-Verantwortlicher	Ein BtM-Verantwortlicher ist ein Mitarbeiter, der - im Auftrag des Apothekenleiters - die BtM-Dokumentation v
☐ Kassenverantwortlicher	Der Kassenverantwortliche ist für die Abwicklung der ordentlichen Kassenführung verantwortlich. Dies beinhalt
☐ Konfigurationsverantwortlicher	Der Konfigurationsverantwortliche ist teilverantwortlich für die Ausgestaltung der Prozesse in der Apotheke. Die
☐ Leiter	Der Leiter einer Apotheke (also auch einer Filialapotheke) ist sowohl kaufmännisch als auch pharmazeutisch fü
☐ PKA	Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter (PKA) ist in Deutschland die Berufsbezeichnung für einen kaufmä
☐ PTA	Pharmazeutisch-technischer Assistent (PTA) ist ein Gesundheitsfachberuf, in dessen Mittelpunkt das Arzneimitte
☐ Umsatzverantwortlicher	Der Umsatzverantwortliche ist so etwas wie der betriebswirtschaftliche Manager. Er ist für das betriebswirtscha

At the bottom of the window, there are buttons for 'Strg', 'Speichern', 'Beschreibung', 'Kennwort zurücksetzen', and 'Alt'.

15 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

15.1 0180 5 780808: Die IXOS Service-Hotline

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **0180 5 780808**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

15.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' drücken

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.

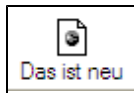
⇒ Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf.



Klicken Sie dann auf den Button

⇒ Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.